

Projektbüro im Kulturreferat



nürnbergkultur

DIE BLAUE NACHT®

Lange Nacht der Kunst und Kultur

Sa. 7. Mai 2016 ab 19 Uhr | Altstadt

Thema:
Wahr-
heit(en)



Liebe Besucherinnen und Besucher der Blauen Nacht!

Es gibt die reine Wahrheit und bestellte Wahrheiten, die halbe Wahrheit und die heimliche Täuschung. *Die Blaue Nacht* greift das hochaktuelle Thema *Wahrheit(en)* 2016 auf und stellt es ins Zentrum des umfangreichen, extra für diese Nacht konzipierten Programms. Bereits zum 17. Mal liefert *Die Blaue Nacht* damit den traditionellen Startschuss in unseren weithin hochgeschätzten Nürnberger Kultursommer.

Alle sind sie wieder dabei: 80 Institutionen öffnen ihre Türen und bieten ein Kaleidoskop von Angeboten. Alle Beteiligten präsentieren Nürnbergs kulturelle Vielfalt, seien es das Germanische Nationalmuseum, das Neue Museum oder die im „KulturDREleck Lessingstraße“ vereinten Institutionen, das Staatstheater Nürnberg, das Museum für Kommunikation und das DB Museum. Aber auch die kleineren Kultur-Perlen wie die Galerie der Künstlergruppe Der KREIS, das Jazzstudio, der CVJM, der Kunstverein Nürnberg/Albrecht Dürer Gesellschaft oder die Kirchengemeinden der Altstadt sind selbstverständlich auch in diesem Jahr wieder mit von der Partie.

Ein absolutes Muss in der *Blauen Nacht* ist die Projektion an die Fassade der Kaiserburg. Das junge polnisch-deutsche Künstlerpaar Katarzyna und Olaf Prusik-Lutz wird seine Geschichte *Wahnheit* an den Burgmauern erzählen. Der zweite Hot Spot des Blaue-Nacht-Geschehens

ist der Hauptmarkt. Hier bauen die international arbeitenden light+art-Künstlerinnen von Balestra Berlin einen *Kubik*, eine monumentale Lichtskulptur aus 180 Wassertanks, die – über eine App – mit den Besucherinnen und Besuchern interagiert. Lassen Sie sich überraschen und machen Sie mit.

Von Beginn an steht die Kunst im Mittelpunkt der Blauen Nacht. Dies wird einerseits natürlich vor allem durch die beteiligten Museen und Galerien gewährleistet, andererseits haben in den letzten Jahren die Projekte aus dem international ausgeschriebenen Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb stets für großes Aufsehen gesorgt. Zwölf neue Arbeiten werden Sie in diesem Jahr überraschen. Unser ganz herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen der Blauen Nacht beitragen.

Hier sind unsere Hauptsponsoren N-ERGIE Aktiengesellschaft, NESTLÉ SCHÖLLER GmbH und NÜRNBERGER Versicherungsgruppe zu nennen. Ebenso herzlich bedanken wir uns bei den anderen finanziellen Förderern, den beteiligten Kultureinrichtungen und last but not least bei allen Künstlerinnen und Künstlern.

Sie sind herzlich eingeladen, sich auf Entdeckung zu begeben und Nürnberg wieder von (s)einer besonderen Seite zu erleben. Sie werden überrascht sein!

Prof. Dr. Julia Lehner, Kulturreferentin der Stadt Nürnberg

- 2 _ Editorial
- 3 _ Informationen zur Blauen Nacht
- 9 _ *Die Blaue Nacht* für unsere ausländischen Besucher_innen / The Blue Night: visitors' information
- 13 _ *Wahrheit(en)* – Der Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb
- 15 _ Publikumspreis der N-ERGIE 
- 16 _ Mobile Zeit(en) – Mit Bussen und Oldtimern durch *Die Blaue Nacht*
- 19 _ **Altstadt Süd** – Zwischen Lessingstraße und Lorenzer Altstadt
- 39 _ **Altstadt Ost** – Zwischen Königstraße und Straßenbahndepot
- 45 _ **Touren durch *Die Blaue Nacht***
- 75 _ **Altstadt Nord** – Zwischen Burg und Museumsbrücke
- 93 _ **Für Spätzünder_innen: die Late-Night-Treffs**
- 98 _ Bildnachweis und Impressum

Mit www.blauenacht.nuernberg.de durch *Die Blaue Nacht*. Mit der Blaue-Nacht-Website sind Sie immer auf dem neuesten Stand der Informationen. Ihr Smartphone (alle Systeme!) und Ihr Tablet leiten Sie perfekt durch *Die Blaue Nacht*. Twittern Sie uns was: #BlaueNacht; Besuchen Sie uns auf Facebook: facebook.com/blauenacht.nuernberg



Bei den Veranstaltungen:
Zugang nur mit Blaue-Nacht-Ticket
Auf den Quartiersplänen:
Verkaufskiosk Blaue-Nacht-Bändchen



**Publikumspreis der N-ERGIE /
Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb**



WC, leider nicht immer behindertengerecht



leider kein WC vorhanden



rollstuhlgerecht



eingeschränkt rollstuhlgerecht



leider nicht rollstuhlgerecht



**Blinkyverkauf der NÜRNBERGER
Versicherungsgruppe**

Touren durch *Die Blaue Nacht* (S. 48f)



Jung & neugierig



Familienausflug



Kunst-Weg



Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb und
Publikumspreis der N-ERGIE



Streifzug durch Wort & Klang



Expedition für Entdecker

Blaue-Nacht-Zeiten

Kernzeit: 19 bis 24 Uhr

Late-Night-Treffs: ca. 0 Uhr bis in den frühen Morgen

Ausnahmen sind im Programm vermerkt. Lichtinstallationen und Projektionen im Freien beginnen z.T. erst bei Einbruch der Dunkelheit und dauern dafür bis 1 Uhr, ebenso die Projekte aus dem Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb (Ausnahme **Altstadt Süd 4** und **5**).

Bitte haben Sie Verständnis, wenn durch großen Besucherandrang gerade an kleinen Spielorten bzw. bei den Turmbesteigungen Wartezeiten entstehen.

Das Blaue-Nacht-Ticket erhalten Sie im Vorverkauf bis

29. April 2016, 19 Uhr für

- Online-Vorverkauf mit Versand (www.blauenacht.nuernberg.de)

6. Mai 2016, 20 Uhr (ohne Versand)

- bei der Kultur Information im KunstKulturQuartier, Königstraße 93 (Mo bis Fr 9 bis 19 Uhr, Sa 9 bis 16 Uhr)
- bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

7. Mai 2016 für Print@home-Ticket unter:

www.blauenacht.nuernberg.de; **Achtung:** Am 7. Mai gilt – wegen der anfallenden Systemgebühren – für Print@home ein anderer Preis als im normalen Tageskassenverkauf: 20,55 € (inkl. Systemgebühr und VGN-Fahrberechtigung).



KombiTicket

Ihr **Blaue-Nacht-Ticket 2016** gilt als **Fahrkarte** in allen Bussen und Bahnen des VGN zur Veranstaltung und zurück.



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

www.vgn.de



Informationen zur Blauen Nacht

An den **Tages- / Abendkassen** am 7. Mai wird nur noch das **Blaue-Nacht-Bändchen** verkauft (siehe S. 5, inkl. VGN-Fahrberechtigung).

Mit **print@home** können Sie Ihr Einzel- und Fünf-Freunde-Ticket (leider nicht die ermäßigten) gleich zuhause ausdrucken. Achtung! Ein Print@home-Ticket wird nur durch Personalisierung zum KombiTicket (inkl. VGN-Fahrberechtigung): Geben Sie also bitte für jedes Ticket den Namen der Nutzerin / des Nutzers ein.

Das Blaue-Nacht-Ticket ist ein KombiTicket!

Auch in diesem Jahr gilt: Mit dem Blaue-Nacht-Ticket / Blaue-Nacht-Bändchen kommen Sie mit den Bussen und Bahnen im gesamten VGN-Gebiet bequem zur Blauen Nacht und auch wieder nach Hause (7. Mai, ab 15 Uhr bis 8. Mai 2016, ca. 4 Uhr).



Mit der Eintrittskarte kostenlose Fahrt im VGN!

Ticketpreise

Im Vorverkauf bis 6. Mai (siehe oben):

- Einzelticket 14,30 €
- Fünf-Freunde-Ticket 65 € (13 € / Person)
- Einzelticket für Inhaber des Nürnberg-Passes: 8,30 €
- Einzelticket Print@home am 7. Mai: 20,55 €

(alle Preise inkl. Vorverkaufs- und Systemgebühr sowie VGN-Fahrberechtigung).

An der Tages- / Abendkasse am 7. Mai: 16,50 € (inkl. VGN-Fahrberechtigung).

Achtung! Kinder bis zu 12 Jahren haben zwar freien Eintritt, müssen aber ein VGN-Ticket kaufen, wenn sie die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen wollen!

Die Begleitperson eines Menschen mit Behinderung (mit „B“ im Ausweis) hat freien Eintritt

Bis zum 6. Mai 2016, 18 Uhr können ZAC-Inhaber_innen in den Geschäftsstellen der Nürnberger Nachrichten, der Nürnberger Zeitung sowie der angeschlossenen Heimatzeitungen Tickets zum rabattierten Preis (Einzelticket: 11,75 €, Fünf-Freunde-Ticket: 53,75 €, inkl. Vorverkaufs- und Systemgebühr sowie VGN-Fahrberechtigung) erwerben.

Das Blaue-Nacht-Ticket und das Blaue-Nacht-Bändchen gelten

- für alle Programmpunkte, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind (siehe Programmheft).
- für Fahrten rund um die Altstadt mit den (historischen) Bussen aus dem Angebot *Mobile Zeit(en)* (siehe S. 16).
- für eine einfache Fahrt mit einem Oldtimer (in Verbindung mit einer Reservierung; siehe S. 17). Die Reservierung erhalten Sie vom 7. April bis zum 6. Mai 2016, 19 Uhr zu den o.g. Zeiten bei der Kultur Information, Königstraße 93.

... oder berechtigen zu Ermäßigungen oder freiem Eintritt:

- club stereo ([Altstadt Süd 9, S. 31](#); [Late Night 4, S. 95](#)), MACH1 ([Late Night 2, S. 94](#)) und KulturKellerei ([Late Night 6, S. 96](#)).

- Zählkarten (kostenlos) für die Ballettsoirée und das Sonderkonzert im Opernhaus (siehe auch [Altstadt Süd 1, S. 21](#))

Öffnungszeiten der Tages- / Abendkassen am 7. Mai 2016 (*Die Blaue Nacht*):

- Kultur Information im KunstKulturQuartier, Königstraße 93: 9 bis 1 Uhr
- Kiosk vor der Lorenzkirche: 10 bis 1 Uhr
- Kiosk Ecke Frauentorgraben / Lessingstraße: 17.30 bis 24 Uhr
- Kiosk Richard-Wagner-Platz: 17.30 bis 24 Uhr
- VAG-Mobil am Hauptbahnhof / Haltestelle E (Bus-Shuttle aus dem Programm *Mobile Zeit(en)*): 18 bis 24 Uhr
- Kiosk auf dem Kornmarkt: 18 bis 24 Uhr
- Kiosk Peter-Vischer-Straße, Eingang Katharinenruine: 18 bis 1 Uhr
- Kiosk an der Sebalduskirche: 18 bis 1 Uhr
- Neues Museum, Klarissenplatz: 19 bis 24 Uhr
- Museum Tucherschloss, Hirschgasse 9-11: 19 bis 24 Uhr
- Germanisches Nationalmuseum, Eingang Straße der Menschenrechte: 19 bis 24 Uhr
- Kunsthalle, Lorenzer Straße 32: 19 bis 24 Uhr
- Straßenbahndepot St. Peter, Schloßstraße 1: 19 bis 24 Uhr
- Jazzstudio, Paniersplatz 27/29: 19 bis 2 Uhr

Turmbesteigungen

Von drei Türmen können Sie den Ausblick auf die Nürnberger Altstadt genießen (Teilnehmerbeschränkung, es kann zu Wartezeiten kommen!):



Mit Ihrem Blinky ins Tennis-Finale!

Als langjähriger Förderer der Metropolregion unterstützen wir *Die Blaue Nacht* und den **NÜRNBERGER Versicherungscup**.

Mehr Informationen zum Gewinnspiel unter www.nuernberger.de/blauenacht und an jedem Blinky-Stand vor Ort.

NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE



- **Turm von St. Lorenz:** 19 bis 22.30 Uhr (letzter Einlass, Führungen im Halbstundentakt, Karten am Zugang zum Nordturm)
- **Turm von St. Sebald:** 20 bis 23 Uhr (letzter Einlass, Beginn jede halbe Stunde, Karten im Eingangsbereich der Kirche)
- **Sinwellturm:** 19 bis 23 Uhr (letzter Einlass)

Achtung!: Bei den Turmbesteigungen in St. Lorenz und St. Sebald wird zusätzlich zum  Eintritt erhoben: 5 € / Erwachsener, 3 € / Kind!

Oasen der Stille ohne  (Ausnahme: St. Egidien)

Sieben Nürnberger Altstadtkirchen bieten wieder Ruhezeiten im turbulenten Geschehen der Blauen Nacht:

- **Offene Kirche St. Klara:** Königstraße 64, 20 bis 1 Uhr ([Altstadt Süd 12 S. 34](#))
- **St. Elisabeth:** Jakobsplatz 7, 21 bis 1 Uhr ([Altstadt Süd 15, S. 36](#))
- **St. Jakob:** Jakobsplatz 1, 19 bis 24 Uhr ([Altstadt Süd 16, S. 36](#))
- **St. Lorenz:** Lorenzer Platz, 19 bis 24 Uhr ([Altstadt Ost 1, S. 40](#))
- **St. Egidien:** Egidienplatz 12, 19 bis 1 Uhr ([Altstadt Ost 24, S. 70](#))
- **St. Sebald:** Sebalder Platz, 19 bis 24 Uhr ([Altstadt Nord 11, S. 85](#))
- **Frauenkirche:** Hauptmarkt, 19.30 bis 1 Uhr ([Altstadt Nord 17, S. 91](#))

Öffentliche Toiletten (mit Gebühr)

- U-Bahnhof Lorenzkirche (Verteilergeschoss)
- Neues Rathaus, Hauptmarkt 18 (gegenüber Baustelle IHK)

- Bahnhofplatz 3 / Fußgängerunterführung
- Neutormauer 21 / Tiergärtnerort

Die Blauen Nachrichten

Der Verlag Nürnberger Presse / Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. gibt zur Blauen Nacht eine Sonderzeitung mit aktuellen und ausführlichen Programminformationen heraus. Sie wird eine Woche vor der Veranstaltung den Abonnenten von Nürnberger Nachrichten und Nürnberger Zeitung mit der Tageszeitung zugestellt. Darüber hinaus liegen *Die Blauen Nachrichten* in den Tagen vor der Blauen Nacht an den Vorverkaufsstellen aus und werden in der Blauen Nacht verteilt.

Infosäulen – Ihr Weg durch Kunst und Kultur

Die LEONI AG setzt mit deutlich präsenten Infosäulen Orientierungspunkte für die Besucher_innen der Blauen Nacht. Sie stehen bei den Kunstwerken des Blaue-Nacht-Kunstwettbewerbs und an prägnanten Veranstaltungsorten, z.B. unterhalb der Burg oder auf dem Startplatz der Fahrzeuge des Angebots *Mobile Zeit(en)* und vermitteln Wissenswertes zu diesen Angeboten.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt

Alle Gastronomen der Innenstadt stellen sich auf die Besucher_innen ein. Außerdem erwartet Sie auf dem nördlichen Lorenzer Platz, in der Peter-Vischer-Straße (Katharinenuine), am Rathausplatz 2 und auf dem Sebalder Platz eine Blaue-Nacht-Gastronomie mit hochwertigen Angeboten.



Durch die Nacht mit dem Original-Blinky!

Bis in die späten Abendstunden sind die blau gekleideten Azubis der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe mit ihren Bauchläden unterwegs, um die blinkenden Magnetblumen zu verkaufen: die Blinkys. Mit dem Kauf des Originals, das wie in den Vorjahren unverändert 3 € kostet und exklusiv in der Blauen Nacht erhältlich ist, unterstützen Sie direkt unsere faszinierende Kulturnacht und bringen Nürnberg zum Leuchten. Der Erlös kommt traditionell der nächsten Blauen Nacht zugute. Die Verkaufsstände finden Sie an der Lorenzkirche, dem Sebalder Platz und in der Spitalgasse.

Through the night with the original Blinky!

Right through until the late night hours, apprentices of NÜRNBERGER Versicherungsgruppe, dressed in blue, will be walking around with their vendors' trays, selling flashing magnet flower pins, the Blinkys. By buying the original flowers, still at the price of 3 €, as in past years, you can support our fascinating night of culture and make Nuremberg shine. Takings will go directly towards the next Blue Night. You can also find sales booths at St Lawrence's Church, on Sebalder Platz and in Spitalgasse.

Dear visitors of the Blaue Nacht,

here are pure truths and truths made to order, there are half-truths and secret deceptions. In 2016, the Blaue Nacht will pick up on this highly topical idea, making it the focus of a comprehensive programme devised especially for this night. This is the 17th time that the Blaue Nacht has given the traditional starting signal for our widely renowned Nuremberg Cultural Summer.

Again, everybody will be joining in: XY institutions will open their doors and offer a colourful spectrum of programmes. All those involved represent Nuremberg's cultural diversity, be it the Germanisches Nationalmuseum, the Neues Museum, or the institutions united in the "KulturDREleck Lessingstraße": the State Theatre, the Museum for Communication and the DB Museum. But also, of course, the smaller cultural jewels, such as the gallery of the artist group DER KREIS, the Jazz Studio, the YMCA, the Kunstverein Nürnberg / Albrecht Dürer Gesellschaft and the church congregations in the Old Town will be involved again this year.

An absolute must at Blaue Nacht: the images projected on the façade of the Imperial Castle. The young Polish-German artist couple, Katarzyna and Olaf Prusik-Lutz will tell their story – Wahnheit Truth/Delusion – on the castle walls. The second hot spot at Blaue Nacht will be on the Main Market Square: here the international light & art

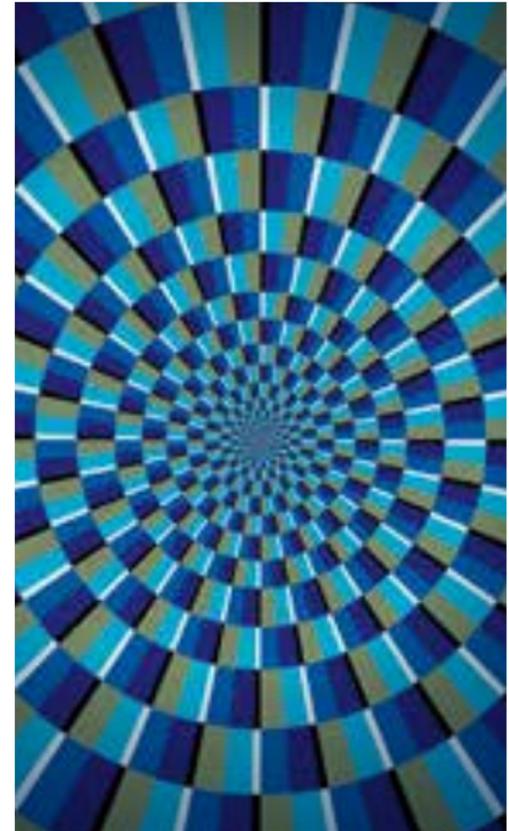
artists of Balestra Berlin will construct a Kubik, a monumental light sculpture comprising 180 water tanks which – via an app – interacts with visitors. You can expect many surprises – do come and join in! Right from its beginning, Blaue Nacht has focussed on art. On the one hand this is guaranteed by the many museums and galleries who participate, but on the other hand, in the past years, the winning projects from the Blaue Nacht international art competition have always caused quite a stir. Twelve new works will surprise you again this year.

Our very warm thanks go to all those who have contributed to the success of Blaue Nacht.

Here we would like to name our main sponsors, N-ERGIE Aktiengesellschaft, NESTLÉ SCHÖLLER GmbH and NÜRNBERGER Versicherungsgruppe. Equally warm thanks go to all other sponsors, to the cultural institutions participating, and, last but not least, to all artists contributing.

You are cordially invited to come and explore and experience Nuremberg from a very special angle. You will be surprised!

Prof. Dr. Julia Lehner
City of Nuremberg Deputy Mayor in Charge of Cultural Affairs



T events marked with this:
access with Blue Night Ticket only
On the maps of the city quarters:
sales kiosk for Blue Night bracelets

 **N-ERGIE Audience Award/
Blue Night Art Competition**

 **available, unfortunately not all of them barrier-free**

 **unfortunately no WC available**

 **suitable for wheelchairs**

 **partially suitable for wheelchairs**

 **unfortunately not suitable for wheelchairs**

 **sale of “Blinky” flashing magnetic pin by
NÜRNBERGER Versicherungsgruppe**

Blue Night Tours (S. 46 f)

A Young & Curious

B Family Outing

C Art Path

 **C** Blue Night Art Competition and N-ERGIE
Audience Award

D Roaming through Words & Sounds

E Expedition for Discoverers

Blue Night Times

Core time: 7 p.m. to midnight; Late Night Meeting Points: round midnight to the early hours of the morning

Exceptions are marked in the programme. Some outdoor light installations and projections will only start after dark and will then continue until 1 a.m. The same applies to the projects of the Blue Night Art Competition (with the exception of **Old Town South 4** and **5**).

We hope for your understanding, if due to large visitor numbers there will be waiting times, particularly at small venues or at the ascent to the towers.

You may purchase the Blue Night Ticket until

26 April, 2016, 7 p.m.

- online advance sale with mailing (www.blauenacht.nuernberg.de)

6 May, 2016, 7 p.m. (without mailing)

- at the Kultur Information in KunstKulturQuartier, Königstraße 93 (Mon-Fri 9 a.m. to 7 p.m., Sat 9 a.m. to 4 p.m.)

- at all other ticket sales points

7 May, 2016 as print@home ticket at www.blauenacht.nuernberg.de

Please note: on 7 May – due to system charges payable – there will be a different ticket price for print@home than for tickets purchased at the box office: 20.55 € (including system charges)

On **7 May**, only the **Blue Night bracelets** will be available at the day/

evening box offices (see p. 11, including VGN public transport ticket).

With **print@home** you may print your individual and 5-friends tickets (unfortunately not the reduced ones) at home. Please note: a print@home ticket will only become a combination ticket (i.e. including VGN public transport), if it is personalised. So please enter the user name for each ticket.

The Blue Night Ticket is a combination ticket

This year again: with the Blue Night Ticket/the Blue Night Bracelet, you can get to the Blue Night free of charge on all buses, trams and trains within the VGN area, and also get back home (7 May, 2016 from 3 p.m. until 8 May, 2016, about 4 a.m.).



**Mit der Eintrittskarte
kostenlose Fahrt im VGN!**

Ticket Prices

Advance sales until 6 May (see above):

- individual ticket 14.30 €
- 5-friends ticket 65 € (13 €/person)
- individual ticket for holders of Nürnberg-Pass: 8.30 €

- individual ticket for print@home on 7 May: 20.55 € (all prices include advance booking and system fees as well as VGN public transport fee).

At the day / evening box offices on 7 May: 16.50 € (including VGN public transport).
Please note: While entrance is free for children up to 12 years, they will have to buy a VGN public transport ticket, if they want to use public transport.
For one person accompanying a disabled person (ID marked with “B”), entrance is free.
Until 6 May, 2016, 6 p.m. holders of the Nuremberg dailies’ ZAC may purchase discounted tickets at all business premises of the Nürnberger Nachrichten, of the Nürnberger Zeitung and associated regional daily papers (individual ticket: 11.75 €, 5-friends ticket: 53.75 €, including advance sales and system fees and VGN public transport ticket).

The Blue Night Ticket and the Blue Night Bracelet are valid

- for all programme items marked with the symbol **T**; see programme brochure).
- for journeys around the Old Town with (historic) buses from the “Mobile Zeit(en)” (Mobile Times) scheme (see p. 16f).
- for a single journey with a vintage car (only in connection with a previous booking, see p. 16f). You may book at Kultur Information, Königstraße 93, between 7 April and 6 May, 2016, 7 p.m., at their opening times stated above.

... or entitle you to a reduction or free entrance:

- club stereo ([Old Town South 9, p. 31](#), [Late Night 4, p. 95](#)), MACH1 ([Late Night 2, p. 94](#)) and KulturKellerei ([Late Night 6, p. 96](#)).
- entrance tickets (free) for the Ballet Soiree and the Special Concert in the Opera House (see also [Old Town South 1, p. 21](#))

Opening times of the Day / Evening Box Offices on 7 May, 2016 (*Die Blaue Nacht*):

- Kultur Information im KunstKulturQuartier, Königstraße 93: 9 a.m. to 1 p.m.
- Kiosk in front of Lorenzkirche: 10 a.m. to 1 p.m.
- Kiosk corner Frauentorgraben / Lessingstraße: 5.30 p.m. to midnight
- Kiosk Richard-Wagner-Platz: 5.30 p.m. to midnight
- VAG-Mobil at the main train station / stance E (bus shuttle in the “Mobile Times” scheme): 6 p.m. to midnight
- Kiosk on Kornmarkt: 6 p.m. to midnight
- Kiosk Peter-Vischer-Straße, entrance Katharinenruine: 6 p.m. to 1 a.m.
- Kiosk at Sebalduskirche: 6 p.m. to 1 a.m.
- Neues Museum, Klarissenplatz: 7 p.m. to midnight
- Museum Tucherschloss, Hirschelgasse 9-11: 7 p.m. to midnight
- Germanisches Nationalmuseum, entrance Way of Human Rights: 7 p.m. to midnight
- Kunsthalle, Lorenzer Straße 32: 7 p.m. to midnight
- Tram depot St. Peter, Schloßstraße 1: 7 p.m. to midnight
- Jazzstudio, Paniersplatz 27 / 29: 7 p.m. to 2 a.m.

Ascent of Towers **T**

You may enjoy a view of Nuremberg’s Old Town from three towers (restricted number of participants, waiting times may occur):

- **Tower of St Lawrence’s Church:** 7 p.m. to 10.30 p.m. (last admission) (half-hourly guided tours, tickets at the entrance to the North Tower).
- **Tower of St Sebaldus’ Church:** 8 p.m. to 11 p.m. (last admission) (visits start every half hour, tickets in the church entrance area)
- **Sinwell Tower:** 7 p.m. to 11 p.m. (last admission).

Information about The Blue Night

Please note: For visits to the towers of St Lawrence's and St Sebaldus', in addition to the **T**, an entrance fee will be charged: adults 5 €, children 3 €.

Oases of Silence without **T** (with the exception of St Egidien)

Seven churches in Nuremberg's Old Town will again provide areas of calm in the midst of the vibrant happenings of the Blue Night:

- **Open Church St Klara's:** Königstraße 64, 8 p.m. to midnight ([Old Town South 12, p. 34](#))
- **St Elizabeth's:** Jakobsplatz 7, 9 p.m. to 1 a.m. ([Old Town South 15, p. 36](#))
- **St James':** Jakobsplatz 1, 7 p.m. to midnight ([Old town South 16, p. 36](#))
- **St Lawrence's:** Lorenzer Platz, 8 p.m. to midnight ([Old Town East 1, p. 40](#))
- **St Egidien (St Giles'):** Egidienplatz, 7 p.m. to 1 a.m. ([Old Town East 24, p. 70](#))
- **St Sebaldus':** Sebalder Platz, 7 p.m. to midnight ([Old Town North 11, p. 85](#))
- **Our Lady's Church:** Hauptmarkt, 7.30 p.m. to 1 a.m. ([Old Town North 17, p. 91](#))

Public Toilets (fee)

- Underground station Lorenzkirche (intermediate access level)
- New City Hall, Hauptmarkt 18 (across IHK Chamber of Industry and Commerce)
- Bahnhofplatz 3 / underground pedestrian level
- Neutormauer 21 / Tiergärtnerort

Die Blauen Nachrichten

The publishing house Nürnberger Presse/Druckhaus Nürnberg GmbH & Co will issue a special supplement about the Blaue Nacht, containing current and extensive programme information. This paper will be delivered to households with the dailies Nürnberger Nachrichten and Nürnberger Zeitung one week before Blaue Nacht. In addition, "Die Blauen Nachrichten" may be picked up at all advance ticket sale locations and will be distributed during Blaue Nacht.

Information Pillars – Finding your way through art and culture

With its prominently displayed information pillars, the LEONI AG provides landmarks for visitors during Blue Night. The pillars will be placed next to the works of art participating in the Blue Night Art Competition and at important event locations, e.g. below the castle and at the starting points for vehicles taking part in the *Mobile Zeit(en)* scheme, and they will give interesting information about these events.

Your creature comforts are provided for

All caterers in the inner city will be ready for the visitors. In addition, high quality Blue Night catering will be on offer at the northern Lorenzer Platz, in Peter-Vischer-Straße (Katharinenruine), at Rathausplatz 2, and on Sebalder Platz.

Film and Photographs

Please note: all Blue Night visitors agree irrevocably that the organiser is entitled – without obligation to pay a fee – to have image and sound recordings of the events made for documentation and advertising purposes, and to duplicate, broadcast and use those recordings. These rights have no spatial or time limitations.

Through the night with the original Blinky!

Right through until the late night hours, apprentices of NÜRNBERGER Versicherungsgruppe, dressed in blue, will be walking around with their vendors' trays, selling flashing magnet flower pins, the Blinky's. By buying the original flowers, still at the price of 3 €, as in past years, you can support our fascinating night of culture and make Nuremberg shine. Takings will go directly towards the next Blue Night. You can also find sales booths at St Lawrence's Church, on Sebalder Platz and in Spitalgasse.

Wahrheit(en) – Das Thema der Blauen Nacht 2016

Wahrheit(en) ist – mit allen mehr oder minder naheliegenden Assoziationen – das Thema der Blauen Nacht 2016. Natürlich bleibt das geheimnisvolle Blau der Laternen und Scheinwerfer, das sich wie ein Band durch die Nürnberger Altstadt zieht sowie das Lichter- und Farbenmeer, in das die Nürnberger Altstadt für eine Nacht getaucht wird, das besondere und magische Merkmal der Veranstaltung.

Der Blau-Nacht-Kunstwettbewerb

Für *Die Blaue Nacht* 2016 wurden 145 Beiträge aus vielen Ländern dieser Welt eingereicht.

Neben Deutschland waren dies China, Süd-Korea, Japan, Israel, Dänemark, Schweden, Norwegen, England, Niederlande, Österreich, Schweiz, Italien, Spanien, Litauen, Polen, Serbien, Rumänien, Ukraine, Russland. Das spricht für die große und deutlich zunehmende internationale Wertschätzung, die der Blauen Nacht mittlerweile entgegen gebracht wird.

Die mit Fachleuten besetzte Jury (siehe S. 99) hat folgende zwölf Projekte für *Die Blaue Nacht* am 7. Mai ausgewählt:

- Suchmaschine, Klaus Illi / Ostfildern (**Altstadt Süd 2, S.24**)
- Kleine Murmuration, Albrecht Fersch / Berlin (**Altstadt Süd 4, S. 26**)
- unter Strom, Matthias Rodach / Dießen (**Altstadt Süd 5, S. 27**)
- Spinner, Ilija Lazarevic / Nürnberg, Belgrad (**Altstadt Ost 6, S. 56**)
- Melting Truth, Karl und Christina Chilcott / England, Schweden (**Altstadt Ost 14, S. 63**)
- Liebesschlösser, Katharina Kiupel, Joachim Kircher / Nürnberg (**Altstadt Ost 15, S. 64**)
- Cafuna, Künstlerkollektiv Korinsky / Berlin (**Altstadt Ost 21, S. 68**)
- It is true, Dagmar Pachtner / Landshut (**Altstadt Ost 25, S. 71**)
- Werden bewegliche Sachen ..., Laia Ventayol / Nürnberg, Spanien (**Altstadt Nord 12, S. 86**)
- Denn nicht der Künstler ..., Ruppe Koselleck / Münster (**Altstadt Nord 13, S. 87**)
- Flora, Philipp Artus / Berlin (**Altstadt Nord 14, S. 88**)
- Wahrheit ist die Pflicht, Philipp Weigand, Lisa Hübner / Nürnberg (**Altstadt Ost 15, S. 89**)

Auch in diesem Jahr erweist sich *Die Blaue Nacht* als begehrte Plattform für Kunststudentinnen und -studenten. Die Akademien / Kunsthochschulen Berlin, Hamburg, Karlsruhe und Düsseldorf waren mit zahlreichen Bewerbungen vertreten. Tolle Nachricht für die Akademie der Bildenden Künste Nürnberg: Drei Projekte haben es in die o.g. Auswahl geschafft.

Die Projekte aus dem Wettbewerb erkennen Sie im Programmheft an diesen Symbolen  . Sie finden sie auf der Tour  , siehe S. 49. Zum Publikumspreis der N-ERGIE  siehe S. 15.



Liebe Besucher, das Leben ist bunt und voller Energie.

Am 7. Mai 2016 ist das Leben vor allem blau: Als Energieversorger für Nürnberg und die Region leisten wir gern unseren Beitrag zum Gelingen der Blauen Nacht und stiften auch 2016 wieder den Publikumspreis des Kunstwettbewerbs. Wir wünschen Ihnen allen eine unvergesslich schöne Blaue Nacht. www.n-ergie.de



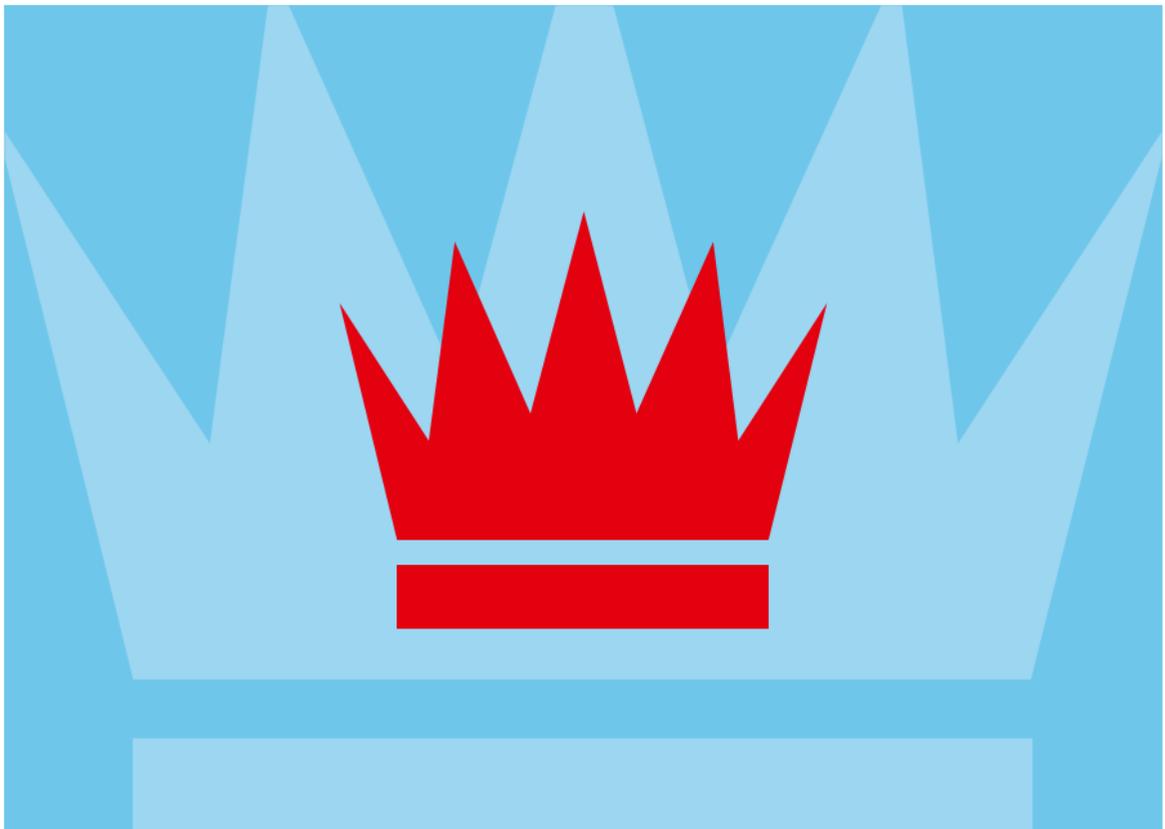
Der Publikumspreis der N-ERGIE

Kaum zu glauben: Bereits zum sechsten Mal wird der mit 5.000 € dotierte Publikumspreis der N-ERGIE vergeben: Die Besucherinnen und Besucher der Blauen Nacht machen eines der zwölf Projekte aus dem Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb (siehe S. 13) zum – glücklichen – Gewinner.

Um wählen zu können, braucht man nur eine Abstimmungskarte. Diese wird an den Kunstorten verteilt, die nur mit **T** zugänglich sind. Die (lesbar) ausgefüllte Karte (Adresse und das Votum nicht vergessen!) können vor Ort oder bei den Tages- / Abendkassen abgegeben aber auch per Post an das Projektbüro gesendet werden (bis 14. Mai 2016, Poststempel).

Unter allen Teilnehmer_innen werden attraktive Preise verlost. Überdies wird die Gewinnerin bzw. der Gewinner dieser Verlosung zusammen mit dem prämierten Kunstprojekt bei einem Pressetermin der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner_innen werden schriftlich benachrichtigt, die Namen auf www.blauenacht.nuernberg.de veröffentlicht.



Mobile Zeit(en) – Mit Bussen und Oldtimern durch *Die Blaue Nacht*

Hier bekommen alle Fans von weniger oder mehr PS ganz große Augen, denn auch in diesem Jahr zeigen wir Ihnen wieder Besonderes und Attraktives aus Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Fortbewegung. Wir präsentieren Ihnen 10 Omnibusse und 25 PKW aus verschiedenen Jahrzehnten.

Für Oldtimer wie Busse gilt: Anschauen geht natürlich immer. Aber mit Blaue-Nacht-Ticket oder -Bändchen gibt es die Gelegenheit für einen kleinen Ausflug rund um die Altstadt – mit Ausblick auf die prächtig illuminierte Kaiserburg!

Das Straßenbahndepot St. Peter bietet einen besonderen Appetithappen: Die neue Partybahn „Extratour“ fährt im 30-Minuten-Takt zwischen Hauptbahnhof und dem Depot (18.45 Uhr / ab Depot erste Fahrt bis 23.45 Uhr / ab Depot, letzte Fahrt).

Wir danken allen privaten Leihgebern der historischen Fahrzeuge und der VAG für die organisatorische Unterstützung!

Mit dem Bus-Shuttle rund um die Altstadt und bequem in *Die Blaue Nacht*

Erste Fahrt 19 Uhr, alle 10 Minuten ab einer der folgenden Haltestellen (siehe nebenstehenden Plan):

Fahrtroute (Haltestellen, siehe Plan, S. 17):

-  **Hauptbahnhof, Straßenbahninsel, Haltestelle E / Altstadt Süd und Ost:** u.a. KunstKulturQuartier, Offene Kirche St. Klara, Neues Museum Nürnberg, Kunstbunker, Umsteigemöglichkeiten zu den öffentlichen Verkehrsmitteln von VAG und DB
-  **Gleißbühlstraße / Altstadt Ost:** u.a. Ballettförderzentrum, Kunsthalle und Kunstvilla im KunstKulturQuartier
-  **Schloßstraße / Altstadt Ost:** Straßenbahndepot St. Peter
-  **Dürrenhof, Haltestelle Linie 36 / Altstadt Ost:** Kunstverein Nürnberg / Albrecht Dürer Gesellschaft und TH Nürnberg
-  **Rathenauplatz / Altstadt Ost:** Anschluss an die Straßenbahn-Linie 8, die Bus-Linie 36 und die U-Bahn-Linien 2 und 3
-  **Theresienplatz, Ecke Tetzeltgasse / Altstadt Ost und Nord:** u.a. Hauptmarkt, Frauenkirche, Altes Rathaus / Wolff'scher Bau, Krafft'sches Haus, Stadtmuseum (Fembohaus), Pellerhaus, St. Egidien
-  **Maxtor / Altstadt Ost und Nord:** u.a. Museum Tucherschloss, JazzStudio, Kaiserburg
-  **Vestnertorgaben / Altstadt Nord:** u.a. Illumination der Burg, Künstlerklausur am Tiergärtnerort, Albrecht-Dürer-Haus, St. Sebald, Spielzeugmuseum
-  **Hallertor-Westtor / Altstadt Nord und Süd:** turmdersinne
-  **Plärrer / Altstadt Süd:** St. Elisabeth, St. Jakob, LUMAS Galerie
-  **Richard-Wagner-Platz, Opernhaus / Altstadt Süd:** u.a. KulturDREleck Lessingstraße, Parkhaus Sterntor, Kunstverein Kohlenhof, KREIS Galerie, Germanisches Nationalmuseum, CVJM, club stereo

Letzte Busfahrt: 0.15 Uhr mit dem „Lumpensammler“: ab Hauptbahnhof / Haltestelle E (an Hbf um 0.47 Uhr).

außerdem

H Kornmarkt, 19 bis 24 Uhr:
Oldtimer und / oder außergewöhnliche Fahrzeuge **T** plus Sonderticket

Auf dem Kornmarkt werden auch in diesem Jahr wieder historische und / oder ausgefallene Fahrzeuge vorgestellt. Doch nicht nur das: Mit Blaue-Nacht-Ticket können Sie „einsteigen und mitfahren“!

Ob Ponton, Strich/8 oder die „Adenauerlimousine“ der Marke Mercedes, ob Ford, Pontiac oder Dodge: Die Liebhaber_innen automobiler Raritäten kommen bei den *Mobilen Zeit(en)* auf ihre Kosten. Die Altersspanne der Fahrzeuge reicht von den späten 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts (BMW Dixie, der erste BMW, der überhaupt gebaut wurde) bis zur eleganten Elektro-Luxus-Karosse der Firma Tesla aus Palo Alto, bei der man den Motor unter der Haube sucht, aber nicht findet.

Wichtig!

Sondertickets für Fahrten in allen Fahrzeugen (außer den Shuttle-Bussen, denn hier reichen das normale **T** oder das Blaue-Nacht-Bändchen) gibt es ab 7. April 2016 bei: Kultur Information im KunstKulturQuartier, Königstraße 93, Tel. 0911 2 31 40 00. Die Plätze stehen nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Restplätze evtl. am 7. Mai, ab 19 Uhr im Kiosk auf dem Kornmarkt. Weitere Informationen siehe unter www.blauenacht.nuernberg.de.

Bitte beachten Sie: Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze ist pro Person nur eine Fahrt in einem Oldtimer möglich. Da die meisten Oldtimer keine Sicherheitsgurte haben, können Kinder erst ab 13 Jahren (mit **T** und Reservierung) mitfahren.



Wenn Besucher der Blauen Nacht

Wahrheiten erleben möchten,

dann

bringt Sie die

VAG

bestens zu den Schauplätzen.

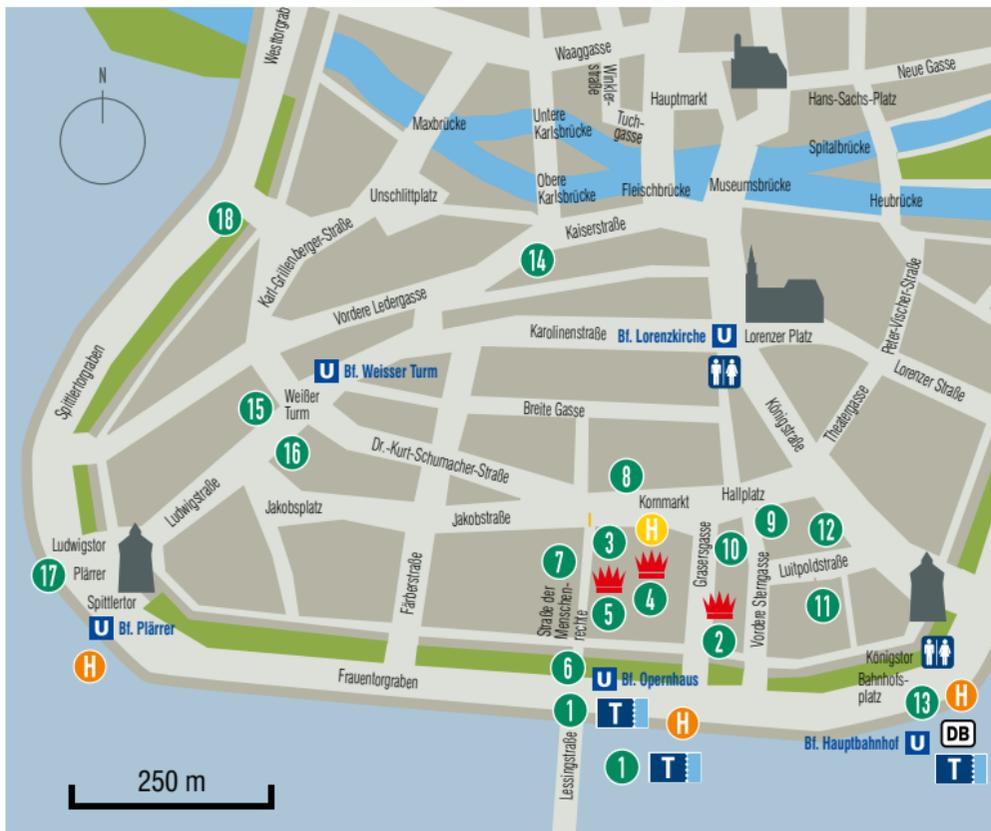


Wahrheit spielerisch erleben

Kommen Sie ins Historische Straßenbahndepot St. Peter! Mit geschickten Fragen können Sie in unserer Quizshow die Wahrheit herausfinden und tolle Preise gewinnen. Oder Sie zeigen Ihr wahres Gesicht – unser Fotostudio ist für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Unsere Partybahn „EXTRATOURE“ sowie historische Busse aus verschiedenen Städten bringen Sie zu uns.

Die Eintrittskarte zur Blauen Nacht gilt als KombiTicket im gesamten VGN-Gebiet.

VAG



Altstadt Süd – Zwischen Lessingstraße und Lorenzer Altstadt

1. **Staatstheater, Richard-Wagner-Platz, Lessingstraße und Museumsgebäude:** KulturDREleck Lessingstraße
 2. **Parkhaus Sterntor:** Suchmaschine 🏰
 3. **Germanisches Nationalmuseum:** Original, Fälschung oder Kopie?
 4. **Germanisches Nationalmuseum / Kartäuserkirche:** KLEINE MURMURATION 🏰
 5. **Germanisches Nationalmuseum / Kleiner Klosterhof:** unter Strom 🏰
 6. **Ballettförderzentrum Nürnberg e.V. / Tanzhaus Nürnberg:** Wahr oder ... mutig!
 7. **KREIS Galerie:** Worstclub – Wir erzählen die Wahrheit als wäre sie gelogen!
 8. **CVJM Nürnberg & Treppenhaus Lounge:** Kaum zu glauben – ist das wahr?
 9. **Club Stereo:** Vor Mitternacht: Boat Shed Pioneers
 10. **Kunstverein KOHLENHOF Nürnberg e.V.:** Zilar
 11. **Neues Museum – Staatliches Museum für Kunst und Design in Nürnberg:**
Die Wahrheit der Kunst
 12. **Offene Kirche St. Klara – Oase der Stille:** Klänge der Wahrheit
 13. **Nürnberg Hauptbahnhof:** Animal Farm 2016
 14. **LUMAS Galerie:** Wahrheiten und Fotografie
 15. **Kirche St. Elisabeth – Oase der Stille:** Wo alle Leitern ihren Anfang haben oder WAHRHEIT ZULASSEN
 16. **St. Jakob – Oase der Stille:** Wahrheit(en)? – Nachtgespräche in St. Jakob
 17. **Nicolaus-Copernicus-Planetarium:** Die Wahrheit ist irgendwo dort draußen
 18. **Erlebnismuseum turmdersinne am Westtor:** Ist was wir wahrnehmen immer wahr?
- T** Tages- / Abendkasse, siehe S. 5
H Öffentliche Toiletten (mit Gebühr)
H Mobile Zeit(en), Bushaltestellen und **H** Oldtimer
🏰 Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb



Staatstheater, Richard-Wagner-Platz, Lessingstraße und Museumsgebäude

Lessingstraße 6, 19 bis 24 Uhr, www.staatstheater.nuernberg.de,
www.dbmuseum.de, www.mfk-nuernberg.de

1 KulturDREleck Lessingstraße

Ein Angebot von DB Museum, Museum für Kommunikation
und Staatstheater Nürnberg

Wahrheit(en) – ein Thema, dessen sich das *KulturDREleck Lessingstraße*, die Blaue-Nacht-Connection aus DB Museum, Museum für Kommunikation und Staatstheater Nürnberg, mit großer Freude angenommen hat. Highlight auf der Straße wird der *Tunnel der Wahrheiten* sein. Im Museumsgebäude trifft Rap der Band Brak'lul auf Hip-Soul der Nürnberger *Voice-of-Germany*-Sängerin Johanna I:ZI Iser. In Liveshows entlarvt Ernst Schulten Lügen und Manipulation im Cyberspace, die Grenzen zwischen Illusion und Wirklichkeit können die Besucher mit einem Zauberer, optischen Täuschungen und einem Spiegelkabinett erkunden. Glanzpunkte im Staatstheater sind das Light-Night-Konzert *Die blutige Wahrheit* mit Musik berühmter Kriminalfilme und der Poetry-Slam *Wahrheit gegen Lüge* mit Stars der deutschen Poetry Slam-Szene, moderiert von Michael Jakob. Als besondere Attraktion gewährt Ballettdirektor und Chefchoreograph Goyo Montero einen exklusiven Einblick in die Proben zum neuen *Projekt X*.

Auch in diesem Jahr können Besucher des KulturDREecks Stempelpunkte sammeln und an einer tollen Tombola teilnehmen (Stempelstationen im Schauspielhaus und an der Kasse der Museen).



Lessingstraße, 19 bis 24 Uhr

Um 19 Uhr startet der *Pinocchiozug* am Hauptmarkt und zieht, begleitet von der Sambatruppe der Städtischen Musikschule, um 19.45 Uhr in die Lessingstraße ein. Das dürfen Sie nicht verpassen!

Der Tunnel der Wahrheiten – Ein halbes Jahr lang wurden Menschen in Nürnberg befragt: Was ist Ihr wahres Nürnberg? Sehen Sie in einer Videoinstallation – dem Nürnberger *Tunnel der Wahrheiten* – die beeindruckenden Ergebnisse, und werden Sie selbst Teil des Projekts, indem Sie im Anschluss Ihre Nürnberger Wahrheit festhalten.

Für das leibliche Wohl sorgen die Foodtrucks Swagman, Guerilla Gröstl und die Brauerei Rittmayer.

Staatstheater Nürnberg, 19 bis 2 Uhr, www.staatstheater.nuernberg.de 

Opernhaus: 19 bis 21.30 Uhr, alle 15 Min, *Licht ins Dunkel*-Führungen durch das nächtliche Opernhaus mit musikalischer Bühnen-Überraschung. Treffpunkt linker Seiteneingang des Opernhouses. Max. 20 Teilnehmer je Führung (nur mit Blaue-Nacht-Bändchen).

22.30 Uhr, Konzert *Die blutige Wahrheit*, Gábor Káli und die Staatsphilharmonie Nürnberg begeben sich auf die Suche nach der blutigen Wahrheit. Musik aus berühmten Thrillern und Kriminalfilmen steht auf dem Programm: Von *Psycho bis JFK – Tatort Dallas*. Ein Konzert mit Nervenkitzel. Für diese Veranstaltung gibt es:

- Karten im Vorverkauf: 10 €.
- während der Blauen Nacht kostenlose Platzkarten (ab 18 Uhr, am Stand der Service GmbH, Richard-Wagner-Platz, nur in Verbindung mit dem Blaue-Nacht-Bändchen, 1 Platzkarte je Bändchenträger_in). Nur solange Vorrat reicht.

Glucksaal / Foyer: 23.30 Uhr, *Always true to you (in my fashion)*; Abschluss-Party mit Swing, Blues, Motown und R'n'B. Siehe [Late Night 7, S. 97](#).





Schauspielhaus: Poetry-Slam *Wahrheit gegen Lüge*, präsentiert von Michael Jakob, dem fränkischen Slam-Master. Geladene Poeten ringen um Wahrheit, Lüge, und darum, wer den Sieg davonträgt. 19 Uhr, Poetry-Slam *Lüge*, 21 Uhr, Poetry-Slam *Wahrheit*, 23 Uhr, Sieger-Slam *Wahrheit gegen Lüge*. Mit dabei: Der dreifache deutschsprachige Poetry-Slam-Meister Volker Strübing, NRW-Slam-Finalist No Limit, der fränkische Meister und Bayernslam-Finalist Peter Parkster, Bayern-Vizemeisterin Frederike Jakob, Monster-Slam-Champion und mehrfacher Highlander-Finalist Martin Hönl, U20 Bayernslam-Finalistin Lara Ermer, Pascal Simon und Ingo Winter.

20, 21 Uhr, *Ewig jung* – Die ganze Wahrheit über das Altern! Josephine Köhler, Ruth Macke, Pius Maria Cüppers, Frank Damerius und Marco Steeger zeigen Ausschnitte aus dem komödiantischen Liederabend von Erik Gedeon mit jeder Menge Evergreens. Musikalische Leitung: Bettina Ostermeier.

Kammerspiele: 19.30, 20.30, 21.30 Uhr, *Zwischen uns sei Wahrheit* und andere Theater-Lügen. Spätestens seit seiner SWR-Radio-Kolumne *Und jetzt mal Butter bei die Fische* ist Rolf-Bernhard Essig der Experte für Redensarten und Sprichwörter – überraschend witzig, erhellend.

20, 21, 22 Uhr, *ungefähr gleich* von Jonas Hassen Khemiri: Ausschnitte aus dem Erfolgsstück über die Selbstoptimierer von heute zwischen Abitur und Arbeitslosigkeit, Lebenslüge und Hoffnung. „Hemmungslos komisch, zu Herzen gehend, verdiente Bravos!“ schrieb die NZ. Mit Bettina Langehein, Karen Dahmen, Thomas L. Dietz, Christian Taubenheim, Regie: Christian Papke.

Bluebox: 19.30, 20, 20.30, 21 Uhr, *Projekt X* – Ballettdirektor und Chefchoreograph Goyo Montero zeigt in einer offenen Probe Ausschnitte aus dem neuen *Projekt X*, das er u.a. mit Schüler_innen der Veit-Stoß-Realschule und der Compagnie erarbeitet. Erste Schritte in eine neue Welt ...

Stand der Servicegesellschaft des Staatstheaters auf dem Richard-Wagner-Platz: ab 18 Uhr, Besucher_innen können für ausgewählte Vorstellungen des Staatstheaters Karten zum Blaue-Nacht-Sonderpreis von jeweils 10 € erwerben (nur solange Vorrat reicht).

**Museumsgebäude, DB Museum (DBM) und Museum für Kommunikation (MKN)
Lessingstraße 6, 19 bis 24 Uhr, www.dbmuseum.de, www.mfk-nuernberg.de**

Foyer EG: 19 bis 24 Uhr, Twitterwall – Auch in dieser Blauen Nacht kann unter dem #k3e getwittert werden.

19.30 bis 23.30 Uhr (stündlich, Dauer jeweils 30 Min.), *Wahr oder falsch?* Thematische Führungen des DB Museums als Ratespiel.

Foyer K III: 19 bis 24 Uhr, Spiegelkabinett – Sehen Sie der Wahrheit ins Auge.

K III: 19 bis 24 Uhr, *Illusionen* – Zehn unglaubliche optische Täuschungen. Tauchen Sie ein in die Wahrnehmungstäuschung einer Tiefen- und geometrischen Illusion.

Foyer 1. OG: 19 bis 24 Uhr, *Carlo der Schnellzeichner zeichnet* humorvolle Karikaturen und realistische Portraits.

Festsaal: 19.30 bis 22.30 Uhr (stündlich, Dauer jeweils 25 Min.), in den Liedern der Band I:ZI um Frontfrau und *Voice-of-Germany*-Sängerin Johanna I:ZI Iser verschmelzen Hip Hop und Jazz zu einem neuen Genre: leidenschaftlich, wahrhaftig, direkt.

20 bis 23 Uhr (stündlich, Dauer jeweils 25 Min.), Die Band Brak'lul rappt *Nürnberger Wahrheiten*.
Dauerausstellung DBM, Raum Zukunft 1. OG: 20.30, 21.30, 22.30 Uhr (Dauer jeweils 30 Min.), Klangwelten aus China und Europa – Das Konfuzius-Institut präsentiert die chinesische Pianistin Linlin Fan.

Foyer 2. OG: 19 bis 24 Uhr, Cocktailbar TINTO in Lounge-Atmosphäre.

K II: ab 19.30 Uhr (stündlich, Dauer 25 Min.), *Lügen im Cyberspace* – In Liveshows werden Manipulation und Rufschädigung im Internet entlarvt.

KIBALA: 19 bis 21 Uhr, Zauberer Mark von Hannover (nach 21 Uhr im Museumsgebäude unterwegs).

Treppenhaus 2. OG: 19 bis 24 Uhr, *Wahres aus dem Bionicum* – Der kleine Roboter Nao deckt Wahrheiten und Irrtümer der Bionik auf.

Eingangsbereich Museum für Kommunikation 2. OG: 20 Uhr bis 23 Uhr (stündlich, Dauer jeweils 25 Min.), *Fakt oder Fake? Irrtümer der Kommunikationsgeschichte*, Kurzführungen zu ausgewählten Objekten im Museum für Kommunikation.

Wechsausstellung MKN 2. OG: 19, 20 und 21 Uhr (Dauer jeweils 20 Min.), *Unverblümt! Die ganze Wahrheit hinter sprichwörtlichen Redensarten*, Der Kurator spricht! Rolf-Bernhard Essig in der Sonderausstellung *Mein Name ist Hase! Redewendungen auf der Spur*.

Dauerausstellung MKN 2. OG: 19 bis 24 Uhr, *Prinzessin, Casanova oder Bot – Liebe und Wahrheit im Zeitalter der globalen Vernetzung*. Infostand des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht.

Schreibwerkstatt: 19 bis 24 Uhr, *Wahre Worte – wirklich und virtuell*, eine Aktion mit Feder und Tinte oder Twitter und Smartphone.

Raum SEHEN+ZEIGEN: 19 bis 21 Uhr, *Unvorstellbar! Unglaublich!* Geschichten von Kindern geschminkt und ungeschminkt – gespielt und gemalt.





Parkhaus Sterntor

Eingang beim Kassenautomat (gegenüber Opernhaus),
Parkdeck 8A, 19 bis 1 Uhr, www.klaus-illi.de

2 Suchmaschine

Eine Installation von Klaus Illi

Die *Suchmaschine* richtet ihren Scheinwerfer auf sich nähernde Personen und verfolgt ihre Bewegungen im Raum. Der Eindruck von *Big brother is watching you* drängt sich auf. Die analysierende Dimension macht Angst. Eine kurze Blendung sorgt für visuelle Irritationen und verweist auf Erkenntnisgrenzen. Hier scheint ein Moment zur Reflexion auf, die Möglichkeit, auf selektive Wahrnehmung und ideologische Verblendung aufmerksam zu werden. Die Maschine kann nur zur Wahrheitssuche anregen – ob es einen Erkenntnisgewinn gibt, bleibt offen.



Germanisches Nationalmuseum

Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse (Straße der Menschenrechte),
19 bis 24 Uhr, www.gnm.de, www.kpz-nuernberg.de

3 Original, Fälschung oder Kopie?

Bilden Kunstwerke immer die Wahrheit ab? Sah Kaiser Karl der Große tatsächlich so aus, wie Albrecht Dürer ihn malte? Und die Bauernstuben in der volkskundlichen Sammlung – Fakt oder Fake? Alle 15 Minuten starten Kurzführungen zu unterschiedlichen Objekten, die sich alle mit Fragen nach Original oder Fälschung, Nachbau oder Rekonstruktion beschäftigen. „Die Wahrheit steht in den Sternen. Sternen-Bilder-Werkstatt für Groß und Klein“ lautet der Titel einer Mitmach-Aktion. Live-Musik (in Foyer und Café) und temporäre Installationen runden das Programm ab.

Siehe auch [Altstadt Süd 4, S. 26](#) , [Altstadt Süd 5, S. 27](#)  und [Altstadt Nord 3, S. 78](#).

In Kooperation mit dem Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg





Germanisches Nationalmuseum / Kartäuserkirche

Straße der Menschenrechte, 19 bis 24 Uhr, www.albrechtfersch.de

4 KLEINE MURMURATION

Eine partizipative Klanginstallation von Albrecht Fersch

Mit *Murmuration* werden die unglaublichen Formationen bezeichnet, die alljährlich zu beobachten sind, wenn Abertausende von Staren sich für den Flug in den Süden versammeln. Dabei entstehen „Wolken“ in schneller und ständiger Bewegung, die sich über den Himmel dehnen und zusammenziehen, ohne dass jemals zwei Vögel zusammenstoßen. Aus der Bewegung vieler einzelner Tiere entsteht ein größeres, übergeordnetes, atmen-des Etwas.

Für die Installation *Kleine Murmuration* wurden Tastatur und Mechanik eines alten Klaviers komplett zerlegt und an neue Klangkörper gebaut. Das Instrument, ein ausgeweitetes „Klavier“, steht nun im gesamten Kirchenraum verteilt und kann somit nicht mehr von einer einzelnen Person gespielt werden. Erst wenn viele Personen sich der Gebilde annehmen, entstehen viele Klänge. Die Partizipation der Besucher_innen spielt also eine wichtige Rolle, das Berühren der Instrumente ist ausdrücklich erwünscht.

Siehe auch [Altstadt Süd 3, S. 25](#) , [Altstadt Süd 5, S. 27](#) .



Germanisches Nationalmuseum / Kleiner Klosterhof

Straße der Menschenrechte, 19 bis 24 Uhr, www.matthias-rodach.de

5 unter Strom

Eine Installation des Bildhauers Matthias Rodach

Wer sind wir? Wie gehen wir mit uns um? Wo beginnen die Errungenschaften der Menschheit und wo hört die Verknappung der Zeit auf? Industrialisierung, „Vermaschinisierung“, Automatisierung, Entmenschlichung. Was passiert mit uns?

Die neu entwickelten *Transformator-Figuren* des Bildhauers Matthias Rodach öffnen den Blick unter die „potemkinsche“ Haut der Körper, in denen wir leben. Die Installation *unter Strom* ist eine ebenso bewegte wie bewegende Momentaufnahme.

Siehe auch [Altstadt Süd 3, S. 25](#) und [Altstadt Süd 4, S. 26](#) .





Ballettförderzentrum Nürnberg e.V. / Tanzhaus Nürnberg

Straße der Menschenrechte / Am Kartäusertor,
19 bis 24 Uhr,
www.ballettfoerderzentrum.com,
Vorstellungsbeginn zu jeder vollen und
halben Stunde, Dauer jeweils 15 Min.

6 Wahr oder ... mutig!

Viel zu oft verliert sich der Einzelne in den Normen,
Zwängen und Strukturen der Gesellschaft. Viel zu selten
wird Individualität und Menschlichkeit erkannt. Bist du
ehrlich zu dir selbst? Mut zur Wahrheit!



KREIS Galerie 

Kartäusergasse 14,
19 bis 24 Uhr, www.kreis-nuernberg.de

7 **Worstclub – Wir erzählen die Wahrheit als wäre sie gelogen!**

Aktion mit Fredie Beckmans, Amsterdam, Nürnberg

„Gute Kunst kann nur existieren, wenn es auch schlechte Kunst gibt“, erklärt Beckmans, Vorsitzender des *Worstclub*, und offenbart damit ein Bedürfnis, zu verstehen, was die Kunst, ja, was die Welt in ihrem Innersten zusammenhält. Doch lange verweilen mag er nicht bei schwergewichtigen Gedanken. Lieber streut er ein wenig Leichtes ein, erzählt vom 2005 gegründeten *Worstclub*, in dem der einstige Vegetarier ein Loblied auf die hässliche, fettige Wurst singt.
Durchgehend von 19 bis 24 Uhr

Preise und Selbsterkenntnis

Der Nürnberger Philosoph Ludwig Feuerbach behauptete: Der Mensch ist, was er isst. Bringen Sie ein Bild oder eine Zeichnung Ihrer Lieblingswurst mit, unser Team wird Ihnen erzählen, wer Sie sind. Es gibt schöne Preise zu gewinnen wie z.B. eine Mitgliedskarte des *Worstclubs* oder handgemalte Wurstbilder oder eine für Nürnberg neu kreierte Graswurst.

Außerdem: Wurstperformances mit dem weltberühmten Lügenbaron Franz Höllenkampf, der behauptet, dass er bis jetzt immer die Wahrheit gesprochen hat.





CVJM Nürnberg & Treppenhaus Lounge

19 bis 3 Uhr, www.cvjm-n.de/blauenacht

8 Kaum zu glauben – ist das wahr?

1. OG, Foyer und Großer Saal, 19 bis 0 Uhr Im ersten Stock zeigt die Künstlergruppe zellKULTUR im offenen Atelier neu entstandene Bilder und Fotos. Jede/r der Künstler_in ist dabei bewusst ganz frei in seiner Interpretation des Themas *Wahrheit(en)*. Im Trubel der Blauen Nacht ist auch hier Zeit, ein bisschen inne zu halten. Hier ist Raum für eigene und fremde Wahrheiten, sowie für sinnliche Wahrnehmungen.

Im Foyer finden Sie eine interaktive Fotoinstallation zum Thema *Wahrheit*, geben Sie Ihren Kommentar dazu. Im angrenzenden Raum erleben Sie eine integrative, d.h. gemeinsame Ausstellung junger Künstler und der *Muschelkinder*, einer Malgruppe für autistische Kinder.

Vor dem CVJM, 19 bis 0 Uhr Die ganze Nacht herum zu laufen ist anstrengend. Daher ist vor dem CVJM Platz, um sich zu setzen, Langos oder Drei-im-Weckla zu essen und ein kühles Bier zu trinken. Nach oder während der Stärkung ist Jede/r eingeladen über *Wahrheit(en)* ins Gespräch zu kommen.

TreppenhausLounge, 0 bis 3 Uhr „The Same“ in Concert, siehe auch *Late Night 3*, S. 95.



Freier Eintritt mit **T** ohne: 5 € **A** **D**   Mindestalter: 18 Jahre

Club Stereo

Klaragasse 8, 20 bis 5 Uhr (Konzert: 20.45 bis 22 Uhr),
www.club-stereo.net, www.boatshedpioneers.de

9 Vor Mitternacht: Boat Shed Pioneers

Die Blaue Nacht & der Club Stereo: seit vielen Jahren ein Team. Traditionell beginnt der Abend im Klaragassenkeller mit Livemusik. Dieses Jahr stehen Boat Shed Pioneers auf der Bühne, ein Quintett aus Schweden und Nürnberg, das auf einem musikalischen Floß gen Ursprünglichkeit treibt. Auf ihrer Reise nehmen sie vor allem Einflüsse des Folk und Country mit, nehmen sich jedoch die Freiheit, in schnellere Strömungen einzutauchen – ohne dabei über Bord zu gehen. Die Geschichten, die sie erzählen, handeln von der Einfachheit des Lebens und den tiefsten Bedürfnissen. Sie handeln von dem, was war, was ist, und was kommen mag. Sie spiegeln die zeitlosen Gedanken der Menschen wider, wie das Wasser den Mond. Hier und heute stellt die Band die Songs ihres Debütalbums live vor.

Ab 23 Uhr: *Wildstyle Party* mit Tommy Yamaha & Ekki Eletrico, siehe auch *Late Night 4*, S.95.



Kunstverein KOHLENHOF Nürnberg e.V.

Am Germanischen Nationalmuseum, Grasersgasse 15, 19 Uhr bis 1 Uhr,
www.kaufmehrkunst.de, www.kunstvereinkohlenhof.de

10 Zilar

Der Titel der Ausstellung geht zurück auf das baskische Wort für Silber. Für Meike Lohmann versinnbildlicht es die Zwischentöne ihrer Malerei. Zum einen steht er für das erhabene Schöne, zum anderen für unwirkliche und möglicherweise schon längst wieder verblassende Momente. Abgeschliffene Farbe und übermalte oder gestickte Bildelemente sind elementare Bestandteile in den Arbeiten der Künstlerin. In ihrer Malerei widmet sie sich dem Unsichtbaren dieser Welt, sie verschiebt Orte, entwirft mögliche Landschaften und beleuchtet Spuren der Zeit. Meike Lohmann studierte bei Prof. Peter Angermann an der AdBK Nürnberg, 2009 wurde ihr der Debütantenpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst verliehen. Artist-in-Residence-Stipendien führten Meike Lohmann in die USA und in die Tschechische Republik.

Neues Museum – Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg



Klarissenplatz, 19 bis 24 Uhr, www.nmn.de

11 Die Wahrheit der Kunst

Grenzen des Wachstums

Die Endlichkeit der Ressourcen, ihre Verschwendung wie auch die Dringlichkeit einer nachhaltigeren Lebensweise sind Themen, die auch Künstler und Designer immer mehr beschäftigen. Die Ausstellung *WEtransFORM* widmet sich dem Thema anhand von über 30 Positionen von den 1970er Jahren bis heute.

... wie gedruckt

In zwei eigens für *Die Blaue Nacht* eingerichteten Sammlungsräumen zeigen wir Werke zu Presse und Wahrheit aus der Perspektive der zeitgenössischen Kunst.

True Colors

Der mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Nürnberger Jazz- und Popchor *Singin' Off Beats* bietet eine mitreißende Performance, bei der auch die Wahrheit eine Rolle spielen wird. Auftritte: 19.15, 20.15, 21.15, 22.15, 23.15 Uhr

Moment mal ...

Kurzführungen zu jeder halben Stunde in Sammlung und Ausstellung geben besondere Einblicke und schärfen die Wahrnehmung.

Temple Of No Shopping

Ein Pavillon aus 400 Metallfässern, entworfen von *raumlaborberlin*, überspannt Teile des Klarissenplatzes und schafft einen besonderen Ort der Begegnung.





Offene Kirche St. Klara – Oase der Stille    

Königstraße 64, 20 bis 1 Uhr, www.st-klara-nuernberg.de

12 Klänge der Wahrheit

Studierende und Dozent_innen der Berufsfachschule für Musik MUSICATION bieten ein Konzert bis in den frühen Morgen: Percussion-Ensemble mit Ethnoklängen, poppige Vocal-Ensemble, Streicher, klassische Klaviersoli, Jazzcombos, und, und, und ...



Nürnberg Hauptbahnhof    

Bahnhofplatz, Erdgeschoss: Ost-, West- und Mittelhalle, 19 bis 1 Uhr, www.un-poco-loco.de,
www.aktionstheaterzueundfunke.wordpress.com, www.einkaufsbahnhof.de/nuernberg

13 Animal Farm 2016

Eine tierisch clownesk-kritische Performance frei nach George Orwell

Der Up-Cyclingcircus Aktionstheater Zündfunke greift die „wahre“ Geschichte von George Orwell auf und transferiert die *Animal Farm* ins Jahr 2016. Irgendwohin zwischen dem Mittleren Osten und Europa: Heute sind die „Tiere“ nicht auf einem Hof sondern auf der Flucht. Was treibt sie an? Der Wunsch nach Sicherheit, Freiheit, einem menschlichen Leben? So begeben sie sich auf eine Reise voller Gefahr, Angst, Hoffnung und Schmerz, auf eine Reise ins Ungewisse ... Clownspersone und Walkact mit Artistik, Clownerie, Stelzenlauf und Musik. Un Poco Loco und das Aktionstheater Zündfunke spielen im 45-min. Wechsel mit der Marching Band Burgen-Jazz-Band.



LUMAS Galerie

Kaiserstraße 44,
20 Uhr bis 24 Uhr, Führungen jeweils 20, 21, 22, 23 Uhr,
www.lumas.com

14 Wahrheiten und Fotografie

Seit rund 12 Jahren demokratisiert LUMAS den Kunstmarkt. Anlässlich der Blauen Nacht 2016 zeigt die Editions-galerie herausragende Fotokunst, u.a. Werke des renommierten Künstlers Werner Pawlok, der in seinen Polaroid-Arbeiten Malerei und Fotografie verbindet, sowie des Medienkünstlers Helmut Grill, dessen digitale Kompositionen mit den Sehgewohnheiten unserer gegenwärtigen visuellen Kultur spielen. Beide Künstler liefern spannende Einsichten und hinterfragen den Anspruch auf Wahrheit in der Fotografie.

LUMAS bietet in über 40 Galerien weltweit limitierte Editionen in musealer Qualität.





Kirche St. Elisabeth – Oase der Stille

Jakobsplatz 7, 21 bis 24 Uhr, Beginn der Vorstellungen ab 21 Uhr, jeweils zur vollen Stunde,
Dauer ca. 25 Min., www.innenstadtkirche.de

15 **Wo alle Leitern ihren Anfang haben oder WAHRHEIT ZULASSEN**

Bild – Sprache – Klang – Performance von Jochen Reim

Wir wären lieber ruiniert als verändert;
Wir würden lieber sterben vor Angst,
als zum Kreuz des Augenblicks emporzusteigen
und unsere Illusionen fahren zu lassen. *W.H. Auden*



St. Jakob – Oase der Stille

Offene Tür – Cityseelsorge an St. Jakob, Jakobsplatz 1, 19 bis 24 Uhr,
Beginn der Nachtgespräche um 21 Uhr, www.jakobskirche-nuernberg.de

16 **Wahrheit(en)? – Nachtgespräche in St. Jakob**

Mitarbeiter_innen der *Offenen Tür – Cityseelsorge an St. Jakob* haben von 21 bis 24 Uhr Zeit für persönliche (Nacht-)Gespräche. Parallel dazu gibt es im Chorraum der Jakobskirche zu jeder halben Stunde (ab 21 Uhr) Interviews mit Menschen, zu deren Job es gehört, *Nachtgespräche* zu führen: Taxifahrer, Prostituierte, Mitarbeiter_innen der Telefonseelsorge und der Notaufnahme einer Klinik.



Nicolaus-Copernicus-Planetarium

Am Plärrer 41, 19 bis 24 Uhr, jeweils zur vollen Stunde,
letzte Vorstellung: 24 Uhr, www.planetarium-nuernberg.de

17 Die Wahrheit ist irgendwo dort draußen

Wir öffnen die Akte „Universum“ und suchen im Kosmos nach Wahrheiten und Unwahrheiten. Kommen Sie mit auf Entdeckungstour. Wegen des großen Andrangs sind kostenlose Platzkarten – zusätzlich zu den Blauen-Nacht-Eintrittskarten und nur in Verbindung mit diesen – notwendig. Diese gibt es (für alle Vorführungstermine) ab 18 Uhr im Foyer. Die Vorführungen sind erfahrungsgemäß bereits frühzeitig ausgebucht. Das Sternencafé im Foyer ist geöffnet.



Erlebnismuseum turmdersinne am Westtor

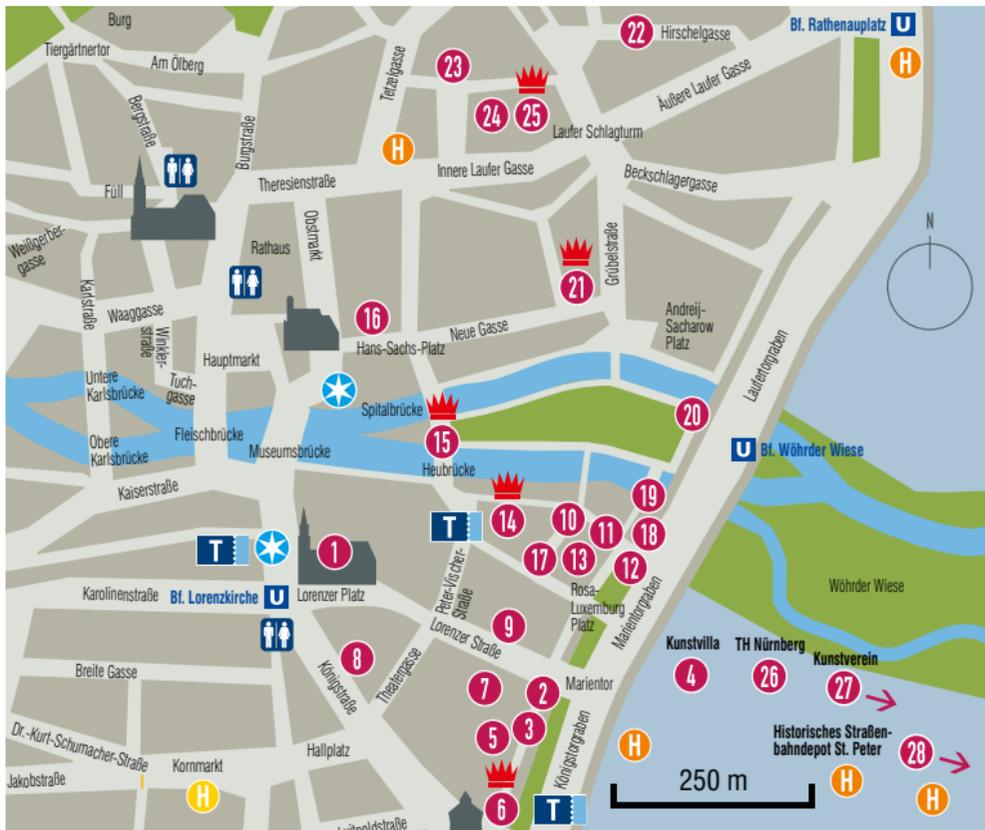
Spittlertorgraben / Ecke Mohrengasse, 19 bis 1 Uhr,
www.turmdersinne.de

18 Ist was wir wahrnehmen immer wahr?

Gibt es überhaupt eine objektive Wahrheit? Die interaktiven Stationen der Erlebnisausstellung turmdersinne bescheren Ihnen verblüffende Einsichten in die Leistungen und Grenzen des menschlichen Gehirns. Sie werden erkennen, dass etwas noch lange nicht wahr sein muss, nur weil Sie es gerade noch am eigenen Leib erlebt haben. Die erstaunlichen Phänomene der Hands-on-Ausstellung stehen bereit, ergänzt durch die aktuelle Sonderausstellung *Anamorphosen*.

Achtung: Aufgrund begrenzter Raumkapazitäten kann es zu Wartezeiten kommen.





Altstadt Ost – Zwischen Königstraße und Straßenbahndepot

1. **St. Lorenz – Oase der Stille:**
John Cage ONE¹¹ / Erik Satie VEXATIONS
2. **Kunsthalle im KunstKulturQuartier:**
Fiona Banner. Wahrheiten in Wort und Bild
3. **Kunsthhaus im KunstKulturQuartier:**
Oliver Boberg. Fast hier
4. **Kunstvilla im KunstKulturQuartier:**
Die Wahrheit hinter den Bildern
5. **Künstlerhaus im KunstKulturQuartier:**
Zwischen uns sei Wahrheit!
6. **Künstlerhaus im KunstKulturQuartier:**
Spinner
7. **kunstkunker – forum für zeitgenössische kunst:** So wahr mir Kunst helfe
8. **Treffpunkt Philosophie e.V.:**
Gespielte Wahrheit(en)
9. **Altstadtfreunde Nürnberg e.V.:**
Geflunkert oder nicht?
10. **Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg:** Den Wahrheit(en) auf der Spur ...
11. **Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg:** Die Billy-Joel-Story
12. **Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg:** El Mago Masin – Rolle rückwärts
13. **Zu Gast im Bildungscampus Nürnberg:**
Es werde Licht!
14. **Katharinenruine:** Melting Truth
15. **Pegnitz: Heubücke:** Liebesschlösser
16. **Samenhandlung Edler – Schaufenster:** wundersam
17. **CINECITTA:** Fränkische Wahrheit(en)
18. **Naturhistorisches Museum:**
Eine besondere Begegnung mit Insekten
19. **Stadtarchiv Nürnberg:** In vino veritas?
20. **Krakauer Haus:** Sympli Romantikó
21. **Herrenschießhaus:** Cafuna
22. **Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal:** Mythen, Legenden, Märchen – erzählte „Halbwahrheiten“
23. **Deutsches Spielarchiv Nürnberg:**
Fair Play – Wir tischen Lügen auf!
24. **St. Egidien:** Nürnbergs ältester Kirchenort
25. **St. Egidien:** it is true
26. **TH Nürnberg:** In Wahrheit Cubes
27. **Kunstverein Nürnberg – Albrecht Dürer Gesellschaft:** Nine to Five
28. **Historisches Straßenbahndepot St. Peter der VAG Nürnberg:**
Wahrheit spielerisch erleben

- Tages- / Abendkasse, siehe S. 5**
- Blinkyverkauf der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe**
- Öffentliche Toiletten (mit Gebühr)**
- Mobile Zeit(en),**
- Bushaltestellen und Oldtimer**
- Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb**



St. Lorenz – Oase der Stille



Lorenzer Platz, 20 bis 24 Uhr, www.lorenzkirche.de

1 John Cage ONE¹¹ / Erik Satie VEXATIONS

Eine optische und akustische Installation

Fernsehen und Internet transportieren heutzutage zahllose Bilder, die Teile der Wirklichkeit abbilden und dabei vorgeben, wahr zu sein. John Cages *One¹¹* aus dem Jahr 1992 stellt sich dem entgegen: *One¹¹* ist der erste Film, der das biblische Bilderverbot (2. Mose 20,4) ohne Abstriche umsetzt. Der Film hat kein Thema und zeigt keine Personen oder Gegenstände. „Die Kameras nahmen nichts außer Lichteinwirkungen auf sich selbst auf, die von Scheinwerfern ausgingen, die nichts beleuchteten, sondern einzig den Film belichteten.“ (Heinz-Klaus Metzger im Programmheft der Uraufführung).

In der Blauen Nacht wird Cages *One¹¹* mit Erik Saties *Vexations* kombiniert, gespielt von den MIDI-gesteuerten Lorenzer Orgeln. Die von Satie gewünschten 840 Wiederholungen des stillen Stücks (das in den Jahren 1892 bis 1895 entstanden ist) machen es zum bisher wohl längsten Loop der Musikgeschichte.

Die Rezitation Biblischer Texte („Was ist Wahrheit?“) jeweils zur vollen Stunde legt ein Zeitraster über *Die Blaue Nacht* in St. Lorenz.

Achtung! Für die Besteigung des Nordturms von St. Lorenz wird zusätzlich zum  Eintritt erhoben: 5 €/Erwachsener, 3 €/Kind! Siehe auch [S. 5](#) und [7](#).



T C E  

Kunsthalle im KunstKulturQuartier

Lorenzer Straße 32, 19 bis 24 Uhr, www.kukuq.de/kunsthalle,
Führungen: 19, 20, 21, 22 und 23 Uhr, Dauer jeweils 20 Min.

2 Fiona Banner. Wahrheiten in Wort und Bild

Liegt die Wahrheit in einem Bild oder doch eher in einem Text? Die Londoner Künstlerin Fiona Banner nähert sich dieser Frage auf verschiedene Weise, wenn sie literarische Quellen mittels Skulpturen, Videofilmen oder Zeichnungen in die Gegenwart überträgt. Vielschichtig und häufig mit britischem Humor präsentiert sie ihre Themen ganz unterschiedlich – mit dem Ergebnis, dass es nie nur eine Antwort gibt.

In Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg



Kunsthaus im KunstKulturQuartier

Königstraße 93, 19 bis 24 Uhr, www.kukuq.de/kunsthhaus,
Kuratorenführung: 19.30, 20.30, 21.30 und 22.30 Uhr,
Dauer jeweils 20 Min., Treffpunkt: Foyer Kunsthhaus

3 Oliver Boberg. Fast hier

Oliver Boberg rückt scheinbar reale „Unorte“ in den Fokus. Seine Fotoarbeiten zeigen Orte, die wir in unserem urbanen Alltag gar nicht wahrnehmen würden, die jedoch bei ihrer Betrachtung faszinierend vertraut erscheinen: blanke graue Betonwände, dunkle Fluchtschächte oder eine verregnete Gasse bei Nacht. Seine menschenleeren Inszenierungen sind nur dem Anschein nach real, basieren die Orte doch tatsächlich auf Kulissen. Es entsteht eine geniale Täuschung, ein Bild der Wirklichkeit, das unsere Wahrnehmungsmuster hinterfragt.





Kunstvilla im KunstKulturQuartier

Blumenstraße 17, 19 bis 24 Uhr, www.kukuq.de/kunstvilla,
 Führungen: 19, 20, 21, 22 und 23 Uhr,
 Dauer jeweils 20 Min., Treffpunkt: Foyer Kunstvilla

4 Die Wahrheit hinter den Bildern

Kaum beachtet und doch oft Träger wertvoller Schätze: Versehen mit kleinen Notizen, Datierungen oder Skizzen geben Gemälderückseiten wichtige Hinweise zum Kunstwerk und zu seinem Urheber. Besonders wertvoll ist die Entdeckung von sogenannten „Doppelbildern“: doppelseitig bemalte Bildträger. Mit einer Projektion von ausgewählten Gemälderückseiten kann man in der Kunstvilla in die Welt der Wahrheit hinter den Bildern eintauchen.

Special vor der Kunstvilla: Projektion von Gemälderückseiten, musikalisch untermalt.

In Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg





LECKERER EISGENUSS SEIT FAST 80 JAHREN

ZAUBERT
EIN LÄCHELN



BIG
Sandwich
60 Jahre



**Bum
Bum**
30 Jahre



10 FOR TWO
40 Jahre

BESUCHE MICH
AUF FACEBOOK!





Die Blaue Nacht, wie Sie Ihnen gefällt ...

Dieses Programmheft stellt Ihnen mehr als 300 Angebote an über 80 Orten vor. Um Ihnen die Orientierung oder die Qual der Wahl zu erleichtern, schlagen wir Ihnen auf den folgenden Seiten sechs verschiedene themenorientierte Touren (A–E) vor.

Auf www.blauenacht.nuernberg.de können Sie sich übrigens Ihre ganz persönliche Tour zusammenstellen und den dazu passenden Stadtplan ausdrucken. Außerdem funktioniert die Blaue-Nacht-Website wie eine App: Ihr Smartphone (alle Systeme) oder Tablet leiten Sie perfekt durch *Die Blaue Nacht*!

Die Blaue Nacht hält viele Überraschungen bereit – Sie haben die Wahl! Und: Mit dem Blaue-Nacht-Ticket oder Blaue-Nacht-Bändchen erleben Sie mehr!

- A Jung & neugierig:** Für junge Leute und alle, die sich immer wieder gerne auf Ungewöhnliches einlassen (Nachtschwärmer inklusive).
- B Familienausflug:** Attraktionen speziell für Kinder und für alle, die das Kind in sich entdecken.
- C Kunst-Weg:** Wegweiser zu allen beteiligten Kunstmuseen, Galerien und Kunstvereinen.
- C Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb und Publikumspreis der N-ERGIE:** Hier finden Sie alle Projekte und Aktionen aus dem Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb. Bestimmen Sie den diesjährigen Gewinner des Publikumspreises der N-ERGIE (nur mit ).
- D Streifzug durch Wort & Klang:** Musik und Literatur pur.
- E Expedition für Entdecker:** Abenteuer, fremde Welten, Menschen, Klänge ...

Die Farbe der Programmnummern entspricht der Farbe des jeweiligen Kapitels:

Altstadt Süd / **Altstadt Ost** / **Altstadt Nord** / **Late Night**

A Jung & neugierig

- | | | | |
|-----------|---|-----------|---|
| 3 | Germanisches Nationalmuseum, S. 25 | 17 | Cinecittà, S. 65 |
| 6 | Ballettförderzentrum in der Straße der Menschenrechte, S. 28 | 18 | Naturhistorisches Museum, S. 66 |
| 8 | CVJM Nürnberg, S. 30 | 19 | Stadtarchiv, S. 67 |
| 9 | Club Stereo, S. 31 | 20 | Krakauer Haus, S. 67 |
| 14 | LUMAS Galerie, S. 35 | 23 | Deutsches Spielearchiv, S. 70 |
| 16 | St. Jakob, S. 36 | 24 | St. Egidien, S. 70 |
| 17 | Nicolaus-Copernicus-Planetarium, S. 37 | 4 | JazzStudio, S. 79 |
| 18 | Erlebnismuseum turmdersinne, S. 38 | 10 | eckstein – das haus der ev.-luth. kirche in nürnberg, S. 84 |
| 5 | Künstlerhaus im KunstKulturQuartier, S. 53f | 1 | JazzStudio, S. 94 |
| 8 | Treffpunkt Philosophie, S. 57 | 2 | Mach1, S. 94 |
| 9 | Altstadtfreunde Nürnberg e.V. im Museum Kühnertsgasse I22I20I18I, S. 58 | 3 | CVJM Nürnberg, S. 95 |
| 13 | Max-Planck-Institut im Bildungszentrum Nürnberg, S. 61 | 4 | club stereo, S. 95 |
| | | 5 | Künstlerhaus im KunstKulturQuartier: Zentralcafé, S. 96 |
| | | 6 | KunstKulturQuartier, KulturKellerei im Künstlerhaus, S. 96 |
| | | 7 | Staatstheater Nürnberg/Opernhaus, Glucksaal, S. 97 |



B Familienausflug

- 1 KulturDREleck Lessingstraße, S. 20ff
- 5 Künstlerhaus im KunstKulturQuartier, S. 53ff
- 10 Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, S. 60
- 23 Deutsches Spielearchiv, S. 70
- 28 Historisches Straßenbahndepot St. Peter, S. 74
- 2 Kaiserburg / Rittersaal, S. 78
- 3 Kaiserburg-Museum, S. 78
- 5 Altstadtfreunde e.V., S. 80
- 7 Albrecht-Dürer-Haus, S. 81
- 9 Spielzeugmuseum, S. 83



C Kunst-Weg

- 1** KulturDREleck Lessingstraße, S. 20ff
- 3** Germanisches Nationalmuseum, S. 25
- 7** KREIS Galerie, S. 29
- 8** CVJM Nürnberg, S. 30
- 10** Kunstverein Kohlenhof, S. 32
- 11** Neues Museum, S. 33
- 14** LUMAS Galerie, S. 35
- 15** St. Elisabeth, S. 36
- 1** St. Lorenz, S. 40
- 2** Kunsthalle im KunstKulturQuartier, S. 41
- 3** Kunsthaus im KunstKulturQuartier, S. 42
- 4** Kunstvilla im KunstKulturQuartier, S. 43
- 5** Künstlerhaus im KunstKulturQuartier, S. 53ff
- 7** kunstbunker – forum für zeitgenössische kunst, S. 57
- 16** Samenhandlung Edler, S. 65
- 22** Museum Tucherschloss, S. 69
- 26** TH Nürnberg: in Wahrheit Cubes, S. 72
- 27** Kunstverein Nürnberg, S. 73
- 1** Kaiserburg: Projektion Wahrheit, S. 77
- 3** Kaiserburg-Museum, S. 78
- 6** Künstlerklausur, S. 80
- 16** Hauptmarkt: kubik, S. 90
- 17** Frauenkirche, S. 91



Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb und Publikumspreis der N-ERGIE

- 2** Parkhaus Sterntor: Suchmaschine, S. 24
- 4** GNM: Kleine Murmuration, S. 26
- 5** GNM: unter Strom, S. 27
- 6** Künstlerhaus im KunstKulturQuartier, Festsaal: Spinner, S. 56
- 14** Katharinenruine: Melting Truth, S. 63
- 15** Heubrücke: Liebesschlösser, S. 64
- 21** Herrenschießhaus: Cafuna, S. 68
- 25** St. Egidien: it is true, S. 71
- 12** Krafft'sches Haus: Werden bewegliche Sachen ..., S. 86
- 13** Rathaus Wolff'scher Bau: Denn nicht der Künstler ..., S. 87
- 14** Rathaus Wolff'scher Bau: FLORA, S. 88
- 15** Rathaus Wolff'scher Bau: Wahrheit ist die Pflicht, S. 89



D Streifzug durch Wort & Klang

- | | | | |
|----|--|---|--|
| 1 | KulturDREleck Lessingstraße, S. 20ff | 1 | JazzStudio, S. 94 |
| 9 | Club Stereo, S. 31 | 2 | Mach1, S. 94 |
| 12 | Offene Kirche St. Klara, S. 34 | 3 | CVJM Nürnberg, S. 95 |
| 1 | St. Lorenz, S. 40 | 4 | club stereo, S. 95 |
| 5 | Künstlerhaus im KunstKulturQuartier, S. 53f | 5 | Künstlerhaus im KunstKulturQuartier: Zentralcafé, S. 96 |
| 11 | Stadtbibliothek / Katharinensaal im Bildungscampus Nürnberg, S. 60 | 6 | KunstKulturQuartier, KulturKellerei im Künstlerhaus, S. 96 |
| 12 | Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg, S. 61 | 7 | Staatstheater Nürnberg/Opernhaus, Glucksaal, S. 97 |
| 17 | Cinecittà, S. 65 | | |
| 20 | Krakauer Haus, S. 67 | | |
| 22 | Museum Tucherschloss, S. 69 | | |
| 4 | JazzStudio, S. 79 | | |
| 7 | Albrecht-Dürer-Haus, S. 81 | | |
| 8 | Stadtmuseum Fembohaus, S. 82 | | |
| 11 | St. Sebald S. 85 | | |



E Expedition für Entdecker

- | | |
|--|---|
| 1 KulturDREleck Lessingstraße, S. 20ff | 10 Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, S. 60 |
| 6 Ballettförderzentrum in der Straße der Menschenrechte, S. 28 | 13 Max-Planck-Institut im Bildungszentrum Nürnberg, S. 61 |
| 7 KREIS Galerie, S. 29 | 18 Naturhistorisches Museum, S. 66 |
| 13 Hauptbahnhof, S. 34 | 19 Stadtarchiv, S. 67 |
| 15 St. Elisabeth, S. 36 | 24 St. Egidien, S. 70 |
| 17 Nicolaus-Copernicus-Planetarium, S. 37 | 26 TH Nürnberg: in Wahrheit Cubes, S. 72 |
| 18 Erlebnismuseum turmdersinne, S. 38 | 28 Historisches Straßenbahndepot St. Peter, S. 74 |
| 2 Kunsthalle im KunstKulturQuartier, S. 41 | 2 Kaiserburg / Rittersaal, S. 78 |
| 3 Kunsthaus im KunstKulturQuartier, S. 42 | 3 Kaiserburg-Museum, S. 78 |
| 4 Kunstvilla im KunstKulturQuartier, S. 43 | 6 Künstlerklausur, S. 80 |
| 5 Künstlerhaus im KunstKulturQuartier, S. 53f | 8 Stadtmuseum Fembohaus, S. 82 |
| 8 Treffpunkt Philosophie, S. 57 | 9 Spielzeugmuseum, S. 83 |
| 9 Altstadtfreunde Nürnberg e.V. im Museum Kühnertsgasse 1221201181, S. 58 | 10 eckstein – das haus der ev.-luth. kirche in nürnberg, S. 84 |
| | 11 St. Sebald, S. 85 |
| | 17 Frauenkirche, S. 91 |



Projektbüro im Kulturreferat

SOMMER 2016

nürnbergkultur



24. Juli + 6. August **KLASSIK OPEN AIR**

28. Juli **NEUE MEISTERSINGER 2016**

29. – 31. Juli **BARDENTREFFEN**

5. – 7. August **RATHAUS ART**

23. – 25. September **STADT(VER)FÜHRUNGEN**

9. Oktober – 3. November **BE KARL – DAS MÄNNLEIN-
LAUFEN HEUTE**



T A B C D E 

Künstlerhaus im KunstKulturQuartier

Königstraße 93, 19 bis 5 Uhr, www.kukuq.de/kuenstlerhaus

5 Zwischen uns sei Wahrheit!

Glasbau 1. OG, 19 bis 24 Uhr

Wahnheit – Katarzyna und Olaf Prusik-Lutz illuminieren die Kaiserburg

Begleitausstellung mit Entwürfen und Bildern für die Blaue-Nacht-Projektion an der Kaiserburg, Dauer der Ausstellung: 28. April bis 29. Mai. Siehe auch **Altstadt Nord 1**.

Glasbau 2. OG / Fassade Frauentorturm, 21 bis 24 Uhr

iTower – Interaktive Projektion

Du fühlst dich ständig beobachtet: von Kameras, Mitmenschen, Internet oder sogar von dir selbst? Deinem wachenden Auge entgeht dabei nichts. Die Grenzen zwischen Fremd- und Selbstüberwachung sind fließend. Den Blick auf die unverfälschte Wirklichkeit schärft der iTower von Jana Kirschbauer und Stefan Weßling, bei dem unerschrockene Besucher der Wahrheit direkt ins Auge blicken.



Filmhaus, 19 bis 24 Uhr

Lange Nacht der kurzen Wahrheiten

Ausgewählte internationale Kurzfilme

KommKino, 19 bis 24 Uhr

Wahrheit oder Pflicht

KommKino e.V. zeigt eine Mischung unfreiwillig komischer Lehrfilme der 50er bis 90er Jahre. Im Fokus stehen die Schwierigkeiten des Gefühls-, Sexual- und Soziallebens. Die richtigen Fragen bringen dabei lustige Geschichten und verblüffende Wahrheiten ans Tageslicht. Oder doch lieber die Pflicht?

Seminarraum, 19 bis 24 Uhr

Spieglein, Spieglein an der Wand ...

Lyrische Multimedia Performance von Borissov, Dachwald und Weishaupt: Sie glauben noch an die Wahrheit? Wissen Sie, dass es sie gibt? Wer sagt Ihnen das? Glauben Sie alles, was Ihnen andere erzählen? Ist das, was Sie um sich herum sehen, wahr? Wem glauben Sie? Einem Richter, dem Lehrer, dem Internet, einem Freund, dem Priester, dem Kapital oder einer Offenbarung? Sind Sie sich sicher? Wir sind es: WIR sind WAHRHEIT.

Festsaal, 19 bis 1 Uhr 

Spinner – Eine Installation von Ilija Lazarevic

Siehe auch [Altstadt Ost 6](#) , S. 56.

Vorsaal, 19 bis 24 Uhr

Filmemacher: Meister der Lüge und Hüter der Wahrheit

Der Film ist das Medium der Illusion und Täuschung, manchmal gar der Meister der Lüge. Er gilt aber auch als unbestechlicher Zeuge der Wirklichkeit, als Hüter der Wahrheit. Auf welcher Seite nun die Besucher_innen stehen, entscheidet sich erst während der Live-Dreharbeiten des Filmbüro Franken am professionellen Filmset. Zum Zuschauen und Mitmachen!

KulturGarten, 20, 21, 22 Uhr, Dauer jeweils 30 Min. 

Beatkapelle – The Montesas

Treibende Rhythmen, perlende Gitarre, röhrende Hammondorgel, knackige Bässe und schmeichelnder Gesang – sowas hat in der legendären Starclub-Ära schon die Kids vom Hocker gerissen. Auf der Bühne vier junge Männer mit spitzen Schuhen, Schlips und Anzughose. The Montesas bringen einen Stilmix aus viel britischem Beat der 60er, Surf, Rhythm & Blues und ein klein wenig frankophilem Roque'n'Role mit. Davor und danach DJ Matth Fame an den Turntables.

Zentralcafé im Künstlerhaus, 24 bis 5 Uhr

Freier Eintritt mit  ohne: 5 €

Südseezauber Vol. 3

Königstraße 93, www.zentralcafe.com, siehe [Late Night 5, S. 96](#).

KulturKellerei im Künstlerhaus, 22 bis 5 Uhr

Freier Eintritt mit  ohne: 5 €

FKK – Freiheit der KellerKinder

Seiteneingang Königstormauer, www.kulturkellerei.de, siehe [Late Night 6, S. 96](#).





Künstlerhaus im KunstKulturQuartier

Festsaal, Königstraße 93, 19 bis 1 Uhr,

www.adbk-raum.de/klasse/studenten/personen/ilija01.html

6 Spinner

Eine Installation von Ilija Lazarevic

Wir werden jeden Tag mit einem neuen Power-Mix aus Nachrichten und Werbung gefüttert und bekommen dabei Informationen, die wir gar nicht brauchen. Was hat das mit Wahrheit zu tun? Wem glauben Sie (mehr): TAZ, Guardian, Wikileaks, Al-Jazeera, Russia today, FOX News oder CNN? In dieser Installation werden die Meldungen der Mediensen-der zusammengewürfelt, miteinander verwickelt und heraus-gespuckt. Beim Lesen werden Sie von 30.000 LED-Lämp-chen angestrahlt! Mal sehen, wie lang Sie das aushalten! Siehe auch [Altstadt Ost 5, S. 54](#).



kunstbunker – forum für zeitgenössische kunst    

Bauhof, unter dem Parkplatz, 19 bis 24 Uhr, www.kunstbunker-nuernberg.org

7 So wahr mir Kunst helfe

Die Frage, ob Kunst in der Lage ist, die Wahrheit zu sagen, wurde bereits zweimal gestellt. Der Kunstbunker rekonstruiert diesen uralten Diskurs auf eindruckliche Weise anhand zweier Spektakel.



Treffpunkt Philosophie e.V.      

Philosophie – Kultur – Volontariat,
Königstraße 39, 3. Stock, 19 bis 24 Uhr, www.treffpunkt-philosophie.de,
Beginn der Erzählungen: 19, 20, 21, 22 und 23 Uhr, Dauer jeweils 40 Min.

8 Gespielte Wahrheit(en)

Orientalische Geschichten über Wahrheit(en) und Weisheit

Lassen Sie sich von Geschichten über Wahrheit und Weisheit aus dem nahen und fernen Orient verzaubern. Lassen Sie sich durch Gedankenspiele inspirieren, auf philosophische Weise *Wahrheit(en)* auf die Spur zu kommen.



Altstadtfreunde Nürnberg e.V.

Museum |22|20|18| Kühnertsgasse, Kühnertsgasse 22
19 bis 24 Uhr, www.altstadtfreunde-nuernberg.de

9 Geflunkert oder nicht?

Anekdoten zum Mitraten

Unser Museum in der Kühnertsgasse ist ein Hort wahrer und unwahrer Anekdoten und Legenden. Kommen Sie und raten Sie mit, wer von den im Haus anwesenden Geschichtenerzählern die Wahrheit spricht und wer flunkert. Lernen Sie die drei mittelalterlichen Handwerkerhäuser von einer ganz anderen, rätselhaften und mystischen Seite kennen!
Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Für Kinder: Siehe **Altstadt Nord 5, S. 80.**



T B E ♣ ♿

Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg

Gewerbemuseumsplatz 4, 19 bis 24 Uhr, www.stadtbibliothek.nuernberg.de

10 Den Wahrheit(en) auf der Spur ...

Ergünden Sie die Wahrheiten und Weisheiten, die sich zwischen den Buchdeckeln in den Regalen der Stadtbibliothek verbergen. Die Stadtbibliothek Zentrum öffnet ihre Türen, Sie können nach Herzenslust im Luitpoldhaus stöbern und forschen. Die Junge Bibliothek nähert sich der Wahrheit zeitgemäß. Im Zeitungs-Café Hermann Kesten erwarten Sie aktuelle Nachrichten und eine Stärkung, wenn Sie nicht nur Ihren Durst und Hunger nach Wissen stillen wollen.

Außerdem:

Aktionen im Luitpoldhaus – die Wahrheit in den Büchern

20 Uhr, *Wahre Geschichte* – Führung mit Leibl Rosenberg ins Blaue Magazin
 20.30 Uhr, *Wahre Aussichten* – *Neue Perspektiven, neue Ausblicke*. Führung mit Direktorin Elisabeth Sträter hinter die Kulissen der Bibliothek
 21.30 Uhr, Führung durch die Ausstellung *Böhmische Buchmalerei in Nürnberg* – Bibelillustrationen in mittelalterlichen Handschriften.
 (Dauer jeweils 60 Min.)



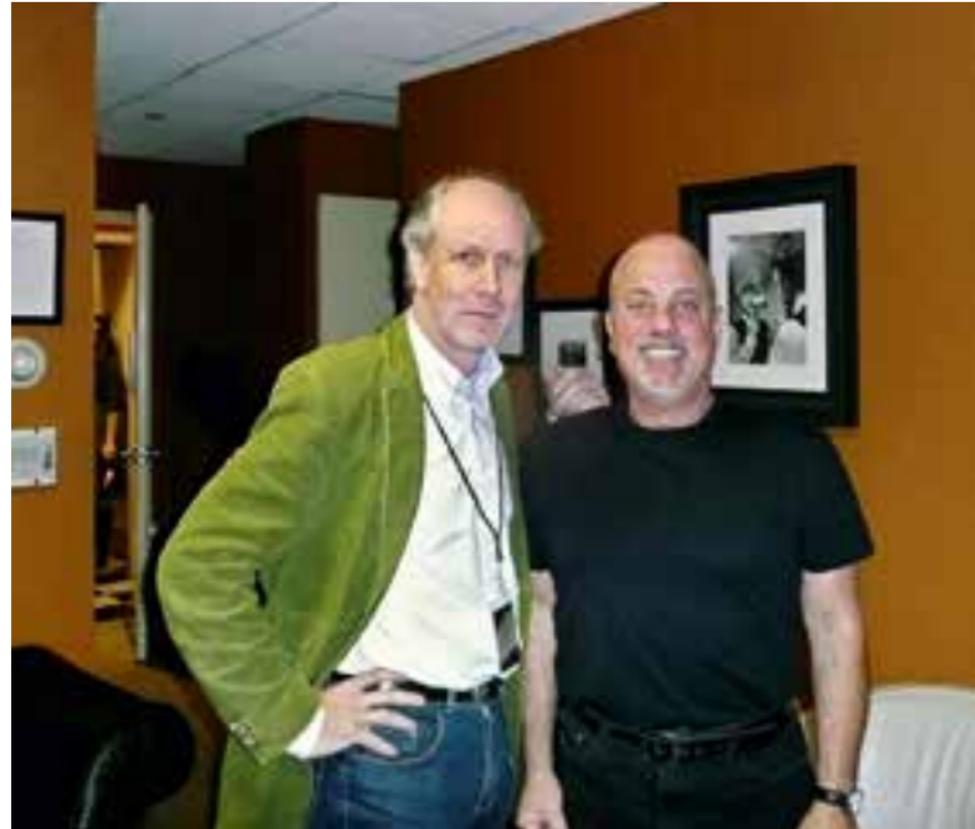
Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg

Am Katharinenkloster 6 / EG, Katharinensaal,
19 bis 24 Uhr, www.stadtbibliothek.nuernberg.de
19, 20, 21, 22 und 23 Uhr, Dauer jeweils 20 Min.

11 Die Billy-Joel-Story

Lesung, Gespräch und Live-Musik

Billy Joel zählt zu den erfolgreichsten Popmusikern der Welt, sein Starruhm ist aber nur ein Teil der Wahrheit: Der amerikanische Rockstar hatte mit vielen Problemen zu kämpfen und eine tragische Familiengeschichte zu bewältigen. Eine wahre Geschichte, die in die Nazi-Zeit zurückführt, als Nürnberg sich mit dem zweifelhaften Titel „Stadt der Reichsparteitage“ schmückte. Hier gründete Billy Joels Großvater ein großes Versandunternehmen, das sich später Josef Neckermann im Zuge der „Arisierung“ aneignete. Der Nürnberger Journalist und Autor Steffen Radlmaier erzählt diese deutsch-jüdische Familiengeschichte in seinem Buch „Billy & The Joels“ und rekonstruiert eine historische Wahrheit, die lange Zeit unbekannt war. Dazu singen und spielen Stefan Angele und Werner Kandzora die schönsten Joel-Songs von „Just the Way You Are“ bis „Piano Man“.





Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg

Gewerbemuseumsplatz 2, Fabersaal, E.14, 19 bis 24 Uhr, Beginn immer zur halben Stunde (19.30 bis 23.30 Uhr, Dauer jeweils 20 Min.), www.bz.nuernberg.de

12 El Mago Masin – Rolle rückwärts

Konsequente Unkonventionalität in Vollendung – *Rolle rückwärts*, die Show von El Mago Masin beginnt mit der Zugabe und endet mit dem Begrüßungslied. Der Gostenhofer Comedian mit den Rastalocken und der Gitarre ist bekannt für seinen skurrilen Humor und seine dadaistisch anmutenden, verspielten Wortkreationen. Das „Gesamtkunstwerk“ El Mago Masin wurde bereits mit vielen Kleinkunst- und Comedy-Preisen ausgezeichnet.

Zu Gast im Bildungscampus Nürnberg

Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts,
Gewerbemuseumsplatz 2, Innenhof,
19 bis 24 Uhr, Programm durchgehend,
Vorträge zur vollen und halben Stunde,
Dauer jeweils 10 Min.,
www.bz.nuernberg.de,
www.mpl.mpg.de/blauenacht2016



13 Es werde Licht!

Die.Lichtbühne – ein Beitrag des Max-Planck-Instituts für die Physik des Lichts

Spannende Experimente und Vorträge rund um das Thema *Licht* präsentieren das Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts (MPL) und die Erlanger EPS YoungMinds Section. Erleben Sie hautnah, wie optische Täuschungen die Wahrheit verschleiern und Ihre Sinne betrügen. Staunen Sie über eine Vielzahl aufregender Experimente und Effekte im Bereich der Optik, etwa Quantenrauschen oder Totalreflexion. Kurzvorträge bieten Einblicke in aktuelle Forschungsthemen am MPL und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Denn Forschung dient immer der Wahrheitsfindung!

Kunst mal anders wahrnehmen

mit LEONI



The Quality Connection

www.leoni.com

LEONI



Katharinenruine

Am Katharinenkloster 6, 19 bis 1 Uhr,
www.karlchilcott-art.com, www.cc-pictures.com

14 Melting Truth

Eine Installation von Karl und Christine Chilcott

VERITIES

Can be like
 Faded Leaves
 From The Tree of Life
 Frozen behind a face of ice.
 They melt away
 when we try to touch them.
 They disappear
 when we try to think them.
 They make us chilled like shadows
 when we want to keep and own them.

Let
 The ice
 From one of the clearest rivers of Europe,
 The pristine Torne River in the North of Sweden
 Touch your soul and
 The blue light from the arctic night
 Make you a witness
 Of a melting truth
 And the truth of melting.



Pegnitz: Heubrücke

19 bis 1 Uhr,

www.klassehoerl.de/studenten/katharina-kiupel,

www.klassehoerl.de/studenten/joachim-kircher

15 Liebesschlösser

Eine Installation von Katharina Kiupel und Joachim Kircher

Liebesschlösser gehören an eine Brücke, der dazugehörige Schlüssel ins Wasser. Das steht für ewige Liebe. Eigentlich. Doch was ist passiert, wenn statt der Schlüssel nun die bunten Schlösser im Wasser schwimmen? Denn in der Blauen Nacht werden tausende Liebesschlösser aus der Pegnitz ragen ...

Die Installation zeigt einen neuen Blick auf einen mittlerweile weltweit verbreiteten Brauch, der nicht nur die Brücken und – infolge dessen – städtische Behörden belastet, sondern auch die Kurzlebigkeit ewiger Lieben symbolisiert.



Samenhandlung Edler – Schaufenster

Hans-Sachs-Gasse 9, 19 bis 24 Uhr,
www.kastura.weebly.com

16 wundersam

Ein improvisiertes Märchen auf der
 Suche nach der verlorenen Wahrheit mit
 Barbara Kastura & Freund_innen

Das Schaufenster der traditionsreichen Samenhandlung Edler verwandelt sich in einen Kunst- und Erzählraum. Künstler_innen verschiedener Genres begeben sich intuitiv auf eine unbestimmte Reise: Sie entwickeln im Laufe des Abends ein improvisiertes Stück, die Geschichte *wundersam*. Sie wird auf viele Arten erzählt: mit Klang, Malerei, Video, Tanz, Lyrik, Sprache und Gesang. Die Kunstfigur *Der Fee* führt durch den Abend und knüpft einen rot-blauen Faden in das (un)wirkliche Geschehen. Künstler_innen: Hakim Abdul, Der Fee, Barbara Kastura, Christoph Kujawa, Yvonne Waidele, ZIL&ZOY (Silke Kuhar und Zoy Winterstein).



CINECITTA' Ermäßigungen mit T A D

Eingang über CINEMAGNUM, Gewerbemuseumsplatz 3, 19 bis 24 Uhr, www.cinecitta.de.
 Konzert und Lesung um 20, 21, 22 und 23 Uhr, Dauer jeweils ca. 30 Min.

17 Fränkische Wahrheit(en)

Popkonzert: Die Gilde des guten Geschmacks

„Die Gilde des guten Geschmacks“ spielt neue Lieder zu Texten und Gedichten von Fitzgerald Kusz. Die Band aus Nürnberg hat mit ihrem wunderbaren Liederabend bei der letzten Blauen Nacht nicht nur bewiesen, dass der fränkische Dialekt durchaus geschmeidig und federleicht klingen kann – wenn man ihn lässt. Sie unterstreicht nebenbei spielend, dass die lakonisch-verschmitzte Poesie von Fitzgerald Kusz voller bezaubernder fränkischer *Wahrheit(en)* steckt! Im gesamten Haus gibt es den Blaue-Nacht-Cocktail mit zum Sonderpreis!



Naturhistorisches Museum

Marientorgraben 8 (Norishalle),

19 bis 24 Uhr, www.nhg-museum.de, Vorführung: 19.30 bis 21 Uhr und 22 bis 23.30 Uhr

18 Eine besondere Begegnung mit Insekten

Das „Rollende Insektarium“ im Naturhistorischen Museum

Sie blicken tief in die Facettenaugen außergewöhnlicher Insekten. Im *Rollenden Insektarium* von Rupert Wanninger begegnen Sie diesen besonderen Tieren hautnah. Unser Motto: Weg mit den Vorurteilen! – Her mit den Wahrheiten zu den sechs- und mehrbeinigen Überlebenskünstlern.

Natürlich ist unser Museum mit all seinen Ausstellungen (inkl. der Sonderausstellung *Seltene Nürnberger*) für Sie geöffnet!



Stadtarchiv Nürnberg T A E  

Norishalle / Lesesaal, Marientorgraben 8 (Zugang über den Innenhof), 19 bis 24 Uhr, www.stadtarchiv.nuernberg.de, Weinproben um 19, 21 und 23 Uhr, Dauer jeweils ca. 45 Min.

19 In vino veritas?

Eine Verkostung historischer Rebsorten im Stadtarchiv

Im Wein liegt die Wahrheit – aber sie allein schmeckt nicht immer. So kommt noch manch anderes hinzu, mitunter auch Unerlaubtes. Bei gepanschter Ware kannten die Nürnberger auf ihrem mittelalterlichen Weinmarkt kein Pardon: Man schlug dem Fass den Boden aus. Reinen Wein einschenken möchte das Stadtarchiv bei seiner Verkostung damals gehandelter Rebsorten. Die – hoffentlich unverfälschte – Bandbreite reicht vom einfachen Durstlöcher bis zum fast unbezahlbaren Göttergetränk *Malvasier*.

An den Verkostungen können aus Platzgründen jeweils nur 24 Personen teilnehmen.



Krakauer Haus T A D  

Hintere Insel Schütt 34, 19 bis 24 Uhr, www.krakauer-haus.de, Konzerte um 20.15, 21.15, 22.15, 23.15 Uhr, Dauer jeweils ca. 20 Min.

20 Sympli Romantikó

**Nicht alles, was wahr ist, sollst du auch sagen.
Um Spannung zu halten, in diesen Tagen.**

Können algorithmische Kompositionen romantisch sein? Ist Musik eine perfektionistische Abfolge von Noten, oder wird sie nur durch Magie und Performance lebendig? Folgt chaotisches Verhalten immer den Regeln einer deterministischen Dynamik? Vielleicht ist nur eines sicher an diesem Abend mit der Band Sympli Romantikó: Es gibt kein Schwarz und Weiß, aber Bewegung, Musik und Bilder. Pretty Scientific, pretty Krakow ...



Herrenschießhaus

Eingang: gegenüber Grübelstraße 8,
19 bis 1 Uhr, www.korinsky.com

21 Cafuna

Eine Klanginstallation des Künstlerkollektivs Korinsky

Höhlen faszinieren den Menschen seit Anbeginn der Zeit. Sie bilden geheimnisvolle Schutzräume, die nach außen abgeschlossen bleiben und oft unentdeckte Welten sind. Platon hinterfragt im Höhlengleichnis die eingeschränkte Sichtweise von Gefangenen auf die Welt. Ist das, was wir als Realität auffassen tatsächlich die Wahrheit? Die Besucher_innen tauchen in eine atmosphärische Höhlenlandschaft aus Sound und Licht ein. Die Installation schafft eine neue sinnliche Welt im historischen Gewölbe des Herrenschießhauses.



Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal



Hirschelgasse 9-11, 19 bis 24 Uhr, www.museum-tucherschloss.de

22 Mythen, Legenden, Märchen – erzählte „Halbwahrheiten“

Hirsvogelsaal: Alles Gold!? Geschichte(n) über Karl IV. und seine Straße

Im Jahr 2016 hat der kleine Wenzel, der spätere Kaiser Karl IV., seinen 700. Geburtstag. Die Geschichtenprofis Andrea Gonze und Michl Zirk, Mitglieder der „Frankenkralle“, erzählen hinreißende „Wahrheiten“ über Karl IV. und „seine“ berühmte, von Prag nach Nürnberg führende „Goldene Straße“. Musikalisch begleitet werden sie von den Sackpfeifern der Schembart-Gesellschaft – da ist beste Unterhaltung garantiert!

Geschichten mit der „Frankenkralle“ um: 19.30, 20.30, 21.30, 22.30 Uhr, jeweils ca. 30 Min.

Klänge und Köstlichkeiten unter freiem Himmel

DJ Frank und die Spitzenköche von El Paradiso Catering laden im Renaissancegarten mit chilliger Loungemusik, Cocktails und Leckereien zu wahrhaften Genüssen ein.

Märchenhafte Wahrheiten im Schloss

Schon in der Renaissance erzählten die Menschen einander uralte Märchen, geheimnisvolle Mythen und spannende Sagen. Auch im Tucherschloss verstecken sich viele reizvolle Geschichten in manchen Räumen, auf einigen kostbaren Kunstobjekten oder sogar im Dekor – auf einer gemeinsamen Entdeckungsreise werden sie entdeckt.

Märchenhafte Kurzführung mit dem KPZ im Schloss: 20 und 21 Uhr, jeweils ca. 30 Min.

Mit „Katharina Tucher“ im Tucherschloss

Im Schloss begegnen Sie von 19 bis 22 Uhr der historischen Hausherrin *Katharina Tucher*, die Ihnen die „wahre Geschichte“ über ihr Leben anno 1540 erzählen kann.



T A B  

Deutsches Spielearchiv Nürnberg

Pellerhaus, Egidienplatz 23, 19 bis 24 Uhr.
www.deutsches-spielearchiv.de,
www.facebook.com/deutsches.spielearchiv

23 Fair Play – Wir tischen Lügen auf!

Lügen, bluffen, täuschen – die Wahrheit und ihr Gegenpart gehören zu den Grundlagen des Spieles selbst. Was wären Poker & Co. ohne ein wenig oder auch mehr Irreführung des Gegners? Unsere Ausstellung im Foyer sowie unsere Spezial-Spieletheke bieten alles, was das Spielerherz begehrt. Es darf geblufft und getäuscht werden! Selbstverständlich halten wir uns dabei an die Regeln, vor allem, wenn Sie uns zum gemeinsamen Lügen auffordern!

Dorfbewohner oder Werwolf? Werwölfe, die ihre Mitspieler geschickt hinters Licht führen, haben beste Voraussetzungen, das Dorf zu erobern. Auf welcher Seite stehen Sie?

Täuschend echte Illusionen zum Basteln gibt es für alle kleinen Besucher bis 22 Uhr.



St. Egidien – Oase der Stille

T A E  

Egidienplatz 12, 19 bis 1 Uhr, www.egidienkirche.de, www.facebook.com/egidienkirche

24 Nürnbergs ältester Kirchenort

Führungen in den historischen Kapellen von St. Egidien

Neben der barocken Kirche befinden sich die mittelalterlichen Kapellen von St. Egidien. Mit ihnen betritt man den ältesten Nürnberger Kirchenort, ein Geheimtipp unter den Sehenswürdigkeiten. In der mittleren Kapelle, der heutigen Eucharistus-Kapelle, sind Spuren der ersten, romanischen Kapelle Nürnbergs sichtbar, die als Teil des Königshofes unterhalb der Burg erbaut und später zu Nürnbergs Benediktinerkloster erweitert wurde.

Führungen: 19, 20, 21, 22 und 23 Uhr, Treffpunkt: Altar in der Hauptkirche.

Siehe **Altstadt Ost 25, S. 71**. Behindertengerechter Zugang zu Kirche und Kapellen auf Anfrage



St. Egidien

Egidienplatz 12, 19 bis 1 Uhr, www.dagmar-pachtner.de

25 it is true

Eine Videoinstallation von Dagmar Pachtner

Das Thema *Wahrheit(en)* ist ein ebenso hehrer wie inhaltsbeladener, aber auch alltäglicher Begriff. Wahrheit ist ein Menschheitsthema, es spielt in allen Kulturen und Religionen eine Rolle. An einem christlichen Ort jedoch erhält der Begriff eine besondere Gewichtung: Gott = Wahrheit?

Das leere Deckenoval der Kirche wird für eine Nacht Schauplatz eines neuen „Deckengemäldes“. *it is true* verändert die Wahrnehmung des Raumes, ermöglicht ein besonderes Raumerlebnis und eröffnet dem Betrachter neue Assoziationswege für das Verständnis von Wahrheit, von etwas, das wahr ist.

Führungen durch die Kapellen von St. Egidien siehe [Altstadt Ost 24, S. 70](#).





TH Nürnberg

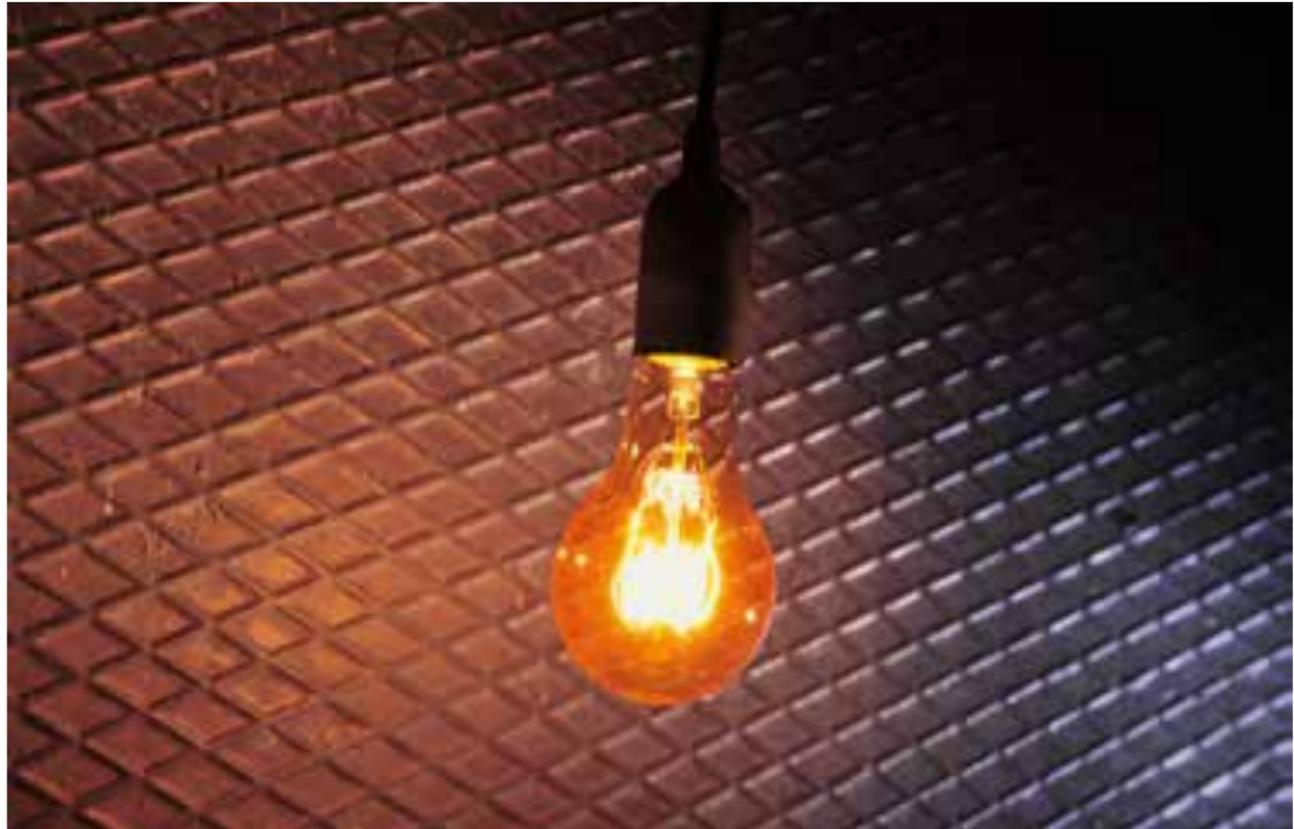
BL-Gebäude, Bahnhofstraße 87,
Blaue-Nacht-Bus-Shuttle / Dürrenhof / Haltestelle Linie 36,
19 bis 24 Uhr, www.th-nuernberg.de/index.php?id=38370

26 In Wahrheit Cubes

**Eine Exkursion der Sinne. Experimentell und
für jedes Alter geeignet.**

Dieses Jahr präsentiert sich die TH Nürnberg zum ersten Mal in der Blauen Nacht. Die Fakultät Architektur zeigt *Architektur und ihre (Un-)Wahrheiten*. Ein Rundgang führt die Besucher_innen durch ein Spiel mit Material und Raum. Jede/r ist eingeladen, an dem Bau eines Turms mitzuwirken. Das Ergebnis ist am Folgetag online zu sehen. Wer lieber passiv bleiben will, kann sich an der Bar eine kleine Auszeit gönnen.

Außerdem: Eine Ausstellung mit Studienmodellen





Kunstverein Nürnberg – Albrecht Dürer Gesellschaft

Milchhof / Kressengartenstraße 2,
 Blaue-Nacht-Bus-Shuttle / Dürrenhof / Haltestelle Linie 36,
 19 bis 24 Uhr, www.kunstvereinnuernberg.de

27 Nine to Five

Mit der Ausstellung *Nine to Five* präsentieren die Künstler Christodoulos Panayiotou (*1978, Zypern) und Philip Wiegand (*1977, Deutschland) im Kunstverein Nürnberg ein Projekt, das ihr Interesse am Verhältnis des Menschen zu Arbeit und Ökonomie zusammenführt. Das Team des Kunstvereins freut sich, Ihnen die Ausstellung in individuellen Kurzführungen näher zu bringen und Ihnen an einer Bar in der großen Halle des denkmalgeschützten Milchhofs spezielle Drinks anzubieten.



T B E 

Historisches Straßenbahndepot St. Peter der VAG Nürnberg

Schloßstraße 1, 19 bis 24 Uhr, www.vag.de

28 Wahrheit spielerisch erleben

Wer kennt es nicht – das Spiel um die Wahrheitsfindung! Deshalb stellen wir uns in einer außergewöhnlichen Quizshow Ihren Fragen. Seien Sie dabei – es gibt tolle Preise zu gewinnen. Aber damit nicht genug: Zeigen Sie Ihr wahres Gesicht und kommen Sie in unser Fotostudio. Außerdem gibt es im gesamten Depot viel zum Thema Wahrheit zu entdecken – auch kulinarisch.

Zu den spielerischen Wahrheiten bringt Sie unsere Partybahn „EXTRATOUR“ alle 30 Minuten vom Hauptbahnhof nach St. Peter (erste Fahrt ab Depot: 18.45 Uhr, letzte Fahrt 23.45 Uhr). Genauso wie die historischen Busse des Blaue-Nacht-Angebotes *Mobile Zeit(en)**. Diese halten alle 10 Minuten vor dem Depot und laden zur Mitfahrt ein. *Fahr- und Haltestellenplan *Mobile Zeit(en)* siehe S. 16 und 17.



Altstadt Nord – Zwischen Burg und Museumsbrücke

1. **Burg:** Projektion Wahnheit
 2. **Kaiserburg:** Alles Lug und Trug?
 3. **Kaiserburg-Museum:** Der Wahrheit ins Gesicht sehen
 4. **JazzStudio Nürnberg:** Live Jazz – musikalische Wahrheit(en) im Hier und Jetzt
 5. **Altstadtfreunde Nürnberg e.V.:** Alles gelogen? Denk mal nach!
 6. **Künstlerklausur Nürnberg e.V.:** Was du nicht willst, das man dir tu', das füg' auch keinem andern zu ...
 7. **Albrecht-Dürer-Haus:** Die Wahrheit liegt in den Sternen
 8. **Stadtmuseum Fembohaus:** Lars Ruppel lügt „Das Blaue vom Himmel“ herunter
 9. **Spielezeugmuseum:** Der Wahrheit spielend auf der Spur
 10. **eckstein – das haus der ev.-luth. kirche in nürnberg:** Wunderschwamm & Glitzerstaub
 11. **St. Sebald – Oase der Stille:** Glaubhaftes und Unglaubliches
 12. **Krafft'sches Haus / Foyer:** Werden bewegliche Sachen ... 🏰
 13. **Rathaus Wolff'scher Bau:** Denn nicht der Künstler – die Lage macht den Preis 🏰
 14. **Rathaus Wolff'scher Bau:** FLORA 🏰
 15. **Rathaus Wolff'scher Bau:** Wahrheit ist die Pflicht 🏰
 16. **Hauptmarkt:** KUBIK
 17. **Frauenkirche – Oase der Stille:** Wahre Gotik?
- T** Tages- / Abendkasse, siehe S. 5
🌟 Blinkyverkauf der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe
🚻 Öffentliche Toiletten (mit Gebühr)
H Mobile Zeit(en), Bushaltstellen
🏰 Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb



Burg 

Am Ölberg, ab Einbruch der Dunkelheit bis 1.30 Uhr, www.prusik-lutz.com

1 **Wahnheit****Katarzyna und Olaf Prusik-Lutz illuminieren die Kaiserburg**

In der Blauen Nacht 2016 lässt das Künstlerpaar Katarzyna und Olaf Prusik-Lutz eine rätselhafte und erstaunliche Bildergeschichte rund um das Thema *Wahrheit(en)* an der Fassade des mittelalterlichen Bauwerks entstehen. *Wahnheit* – so lautet der Titel ihrer Geschichte. Was ist wahr, was ist Täuschung, Lug und Trug? Ist tatsächlich wahr, was wir mit eigenen Augen sehen, mit eigenen Ohren hören? Oder beruhen unsere Wahrnehmungen nicht oft auf einer Täuschung unserer Sinne? Und lassen wir uns manchmal nur zu gerne täuschen?

Die Künstler möchten die kindliche Fantasie und Erinnerungen der Betrachter_innen wecken. Sie beschäftigen sich mit der Frage, was damals, in unserer Kindheit, Wahrheit bedeutete. Ob das, was einst als richtig und eben wahr galt, es heute auch noch ist? Die Geschichte zeigt, wie viele Gesichter ein Gegenstand oder eine Geschichte haben kann.

Katarzyna Prusik-Lutz, 1984 in Krakau, Polen geboren und aufgewachsen, studierte hier von 2003 bis 2010 an der Akademie der Schönen Künste. Nach dem Erwerb des Diploms wechselte sie nach Nürnberg, um an der Akademie der Bildenden Künste (AdBK) zunächst bei Peter Angermann und schließlich bei Eva von Platen zu studieren.

Olaf Prusik-Lutz, 1981 in Fürth geboren, aufgewachsen in Nürnberg, studierte von 2003 bis 2009 an der AdBK (Meisterschüler von Peter Angermann) und von 2007 bis 2008 in Krakau.

Ab 28. April 2016 zeigen Prusik-Lutz Entwürfe und Bilder ihrer für *Die Blaue Nacht 2016* geschaffenen Projektionsgeschichte *Wahnheit* im Ausstellungsbereich des KunstKulturQuartiers.

Ort: Glasbau im KunstKulturQuartier, Königstraße 93

Eröffnung: 27. April 2016, 19 Uhr,

Dauer: 28. April bis 29. Mai 2016,

Öffnungszeiten: *Die Blaue Nacht*, 7. Mai 2016, 19 bis 24 Uhr,

ansonsten: Di bis So 10 bis 18 Uhr, Mi 10 bis 20 Uhr, montags geschlossen

Künstlergespräch: Dienstag, 10. Mai 2016, 19 Uhr im Ausstellungsbereich

Ein Kooperationsprojekt von Projektbüro und KunstKulturQuartier.

Siehe auch **Altstadt Ost 5, S. 53**.



Kaiserburg     

19 bis 24 Uhr, www.kaiserburg-nuernberg.de, www.schloesser.bayern.de

2 Alles Lug und Trug?

Magie zwischen Wahrheit, Illusion und Täuschung

Rittersaal: Der Neumarkter Magier Peter Patzina nimmt seine Gäste mit in die Welt der Zauberkünste und präsentiert eine Mischung aus originellen, interaktiven Zauberkunststücken und moderner Comedy. Kann man wirklich seinen eigenen Augen trauen?

20, 21, 22 und 23 Uhr, Dauer jeweils 20 Min., letzter Einlass: 23 Uhr.

Außerdem: Tiefer Brunnen*: 19 bis 24 Uhr, Vorträge und Vorführungen zur mittelalterlichen Wasserversorgung (letzte Vorführung 23.30 Uhr); Führungen auf den Sinwellturm*: 19 bis 23 Uhr, letzter Einlass 23 Uhr. *Es kann zu Wartezeiten kommen.

Kaiserburg-Museum     

Auf der Kaiserburg, 19 bis 24 Uhr, zu jeder halben Stunde, erste Führung 19 Uhr, letzte Führung 23.30 Uhr, www.gnm.de

3 Der Wahrheit ins Gesicht sehen

Bedeutende Originale aus der wertvollen Waffensammlung des Germanischen Nationalmuseums sind im Kaiserburg-Museum zu sehen: Massive Waffen und hochkomplexe Rüstungen erzählen von der Wehrhaftigkeit vergangener Tage, astronomische Messgeräte verweisen auf die Nutzung der Kaiserburg als wissenschaftliches Observatorium. Alle halbe Stunde stellen Kurzführungen ausgewählte Highlights der Sammlung vor, die exemplarisch einen Einblick in die Geschichte der Waffentechnik geben. Siehe auch [Altstadt Süd 3, S. 25](#).

In Kooperation mit dem Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg



JazzStudio Nürnberg

Paniersplatz 27/29, 19 bis 2 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr, www.jazzstudio.de

4 Live Jazz – musikalische Wahrheit(en) im Hier und Jetzt Junge Musiker präsentieren packende Sounds erster Güte

Bereits 1954, als die darüber liegenden Wohnhäuser noch in Trümmern lagen, haben junge jazzbegeisterte Menschen im historischen Kellergewölbe unter dem Paniersplatz einen Ort geschaffen, der nach den Jahren der Nazi-Herrschaft das Tor zu neuen, freiheitlichen Musikwelten aufstieß. Seit mehr als sechzig Jahren sind im JazzStudio regelmäßig namhafte Vertreter_innen der deutschen, europäischen und amerikanischen Jazzszenen zu Gast. Zur Blauen Nacht laden junge engagierte Jazzler der hiesigen Szene zu einer abwechslungsreichen musikalischen Reise durch alle Kontinente und Spielarten der improvisierten Musik ein:

20 und 21 Uhr: VIP Trio – Swing, Ballads & Groove

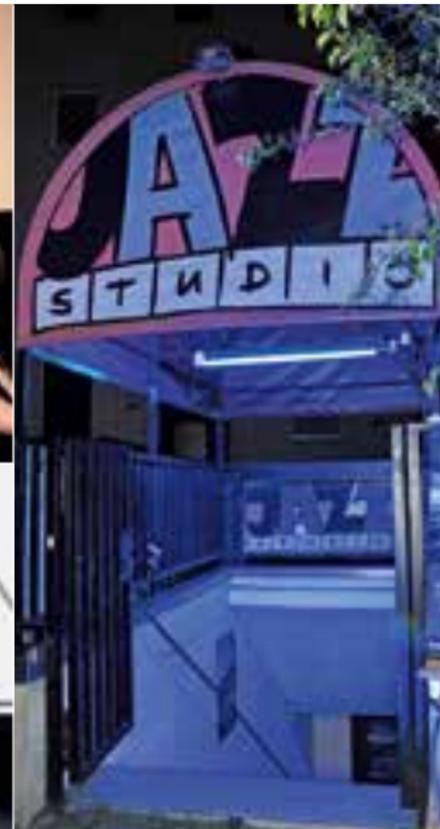
22 und 23 Uhr: Grauzone – pulsierende Musik zwischen Freejazz, Rock und elektronischen Klängen

ab 0 Uhr: Nino Wenger Quartett – abwechslungsreiche Harmonik und mitreißende Rhythmen

Siehe [Late Night 1, S. 94](#).

Für Ihr leibliches Wohl wird mit Getränken und kleinen Speisen gesorgt.

Achtung: Aufgrund beschränkter Platzkapazitäten kann es zu Wartezeiten kommen.





Altstadtfreunde Nürnberg e.V.    

Treffpunkt: Tiergärtnerortplatz, Am Ziehbrunnen, 20 Uhr, www.altstadtfreunde-nuernberg.de

5 Alles gelogen? Denk mal nach!

Eine Reise mit der Kinderzeitmaschine

„Es war einmal ...“, so beginnen viele Legenden. Doch sind sie wahr oder Fantasie? Es war einmal ein Bürgermeister der Reichsstadt Nürnberg, der leider auch sehr geldgierig war. Verriet er seine eigene Stadt wirklich für Geld? Und wurde er tatsächlich von einem Bäckerjungen entlarvt?

Auf unserer Reise mit der Kinderzeitmaschine vom Tiergärtnerortplatz über den geheimnisvollen Zwinger bis zum Unschlittplatz gibt es viele solcher Geschichten zu hören. Manche sind ganz schön gruselig. Wer findet die meisten Lügen?

Ab 8 Jahren;  für Begleitpersonen und Teilnehmer_innen ab 13 Jahren



Künstlerklausur Nürnberg e.V.     

Beim Tiergärtnerort 4, im Tiergärtnerorturm, Eingang hinter dem „Hasen“, 19 bis 24 Uhr, www.kuenstlerklausur-nuernberg.de.

Turmführungen: 19, 20 und 21 Uhr, Dauer jeweils 30 Min., Treffpunkt vor der Klausur, beim „Hasen“; Harfenspiel des Duos Englyn ab 19 Uhr durchgehend

6 Was du nicht willst, das man dir tu´, das füg´ auch keinem andern zu ...

... ist die einfachste und klarste aller Wahrheiten, deren Verwirklichung mehr zum friedlichen und erfreulichen Miteinander beitrüge, als alle Machthaber dieser Erde es erreichen könnten. Die Besucher_innen sind eingeladen, auch eigene Wahrheitsprüche unserer präsentierten Sammlung hinzuzufügen.

Überdies erwarten Sie eine Ausstellung unserer Mitglieder und – als krönender Abschluss – die wahre Schönheit des Nürnberger Panoramas sowie irische Harfenklänge im höchsten Turmzimmer, dem Panoramaraum.



Albrecht-Dürer-Haus     

Albrecht-Dürer-Straße 39, 19 bis 24 Uhr, www.museen.nuernberg.de/duererhaus,
www.kpz-nuernberg.de

7 Die Wahrheit liegt in den Sternen

Bei den Kurzführungen durch Dürers Wohnhaus und zu den Werken in der Dauerausstellung *Der Nürnberger Himmel. Dürers Sternkarte von 1515* erfahren Gäste Neues über Dürers Himmelskarten und die Sternkunde dieser Zeit. Dabei begegnen astronomische Beobachtungen sowie kosmographische Spekulationen der Fantasie, dem Ideenreichtum und dem Gestaltungswillen Dürers. Was damals noch Spekulation bleiben musste, was auf langen Beobachtungsreihen beruhte, und was der Fantasie Dürers entsprang, wird thematisiert. Beginn: 20, 21, 22 und 23 Uhr, Dauer jeweils 30 Min.

19 Uhr: Treffpunkt Foyer, Führung für Kinder ab 8 Jahren: „Grüß Gott, Herr Dürer“,  für Begleitpersonen und Kinder ab 13 Jahren.

In Kooperation mit dem Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg



Stadtmuseum Fembohaus

Burgstraße 15, 19 bis 24 Uhr,
www.museen.nuernberg.de/fembohaus

8 Lars Ruppel lügt „Das Blaue vom Himmel“ herunter

Ein Poetry Slam Deluxe

Irgendwo zwischen Schall und Rauch, Kopf oder Zahl und den langen Nasen und kurzen Beinen liegt die Wahrheit. Der Poetry-Slam-Meister Lars Ruppel aus Berlin macht sich mit den Besuchern auf eine lyrische Irrfahrt durch die Grauzonen der Realität. Welche Worte sind wahr? Sind die Fakten wasserfest? Betrachten Sie die Welt durch die Augen des Dichters, und entdecken Sie unerhörte Wirklichkeiten einer lyrischen Welt, direkt vor Ihnen, in der Ausstellung. Treffpunkt Barockvestibül, 2. OG, um 20, 21, 22 und 23 Uhr, Dauer jeweils 20 Min.

19.30, 20.30, 21.30 und 22.30 Uhr, Kurzführungen: In ligno veritas – die Wahrheit über das „Schöne Zimmer“, Dauer jeweils 20 Min., Treffpunkt EG

Spielzeugmuseum 

Karlstraße 13–15, 19 bis 24 Uhr,
www.museen.nuernberg.de/spielzeugmuseum, www.kpz-nuernberg.de

9 Der Wahrheit spielend auf der Spur

19 bis 23 Uhr, Foyer: „Blue Man“ und Multiinstrumentalist Udo Schwendler empfängt Sie mit Wunschmusik.

19 bis 23 Uhr, Kinderbereich: Wir bilden Detektive aus! Alle Detektive (ab 7 Jahren) bauen sich selbst einen kleinen, funktionstüchtigen Lügendetektor, den sie anschließend mit nach Hause nehmen dürfen. Wir helfen natürlich!

19 bis 23 Uhr, Foyer: Spurensuche im Spielzeugmuseum – Kinder machen eine spannende Bilderrallye durchs Museum.

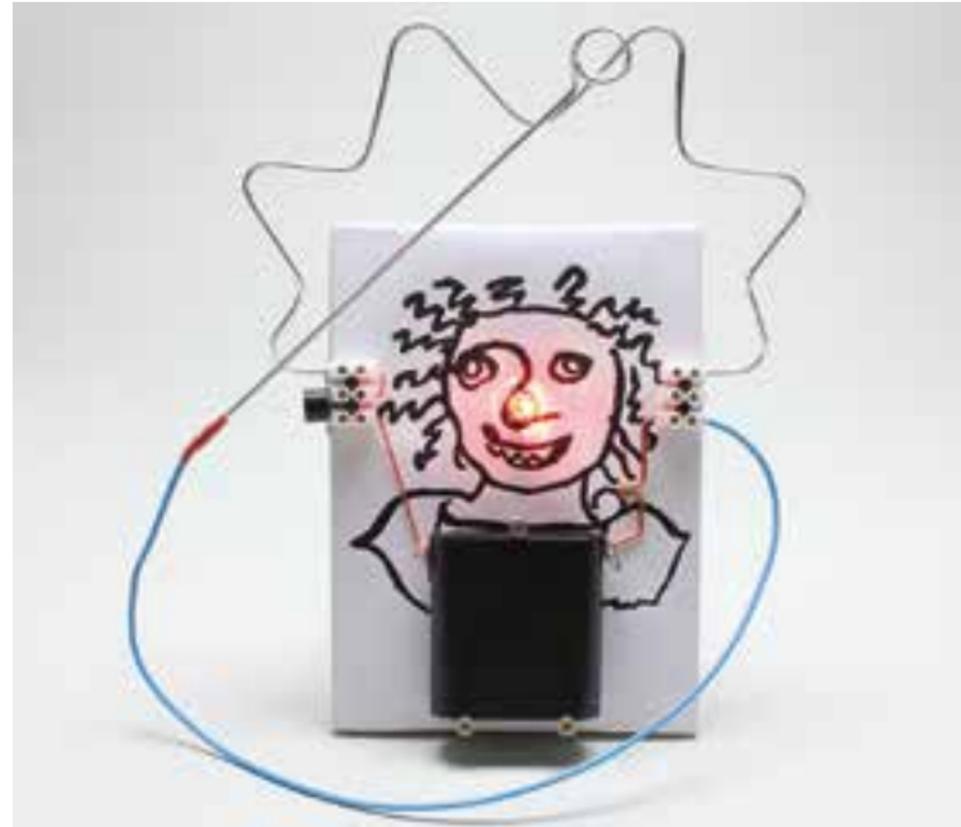
19.30, 20.30, 21.30 Uhr, Gewölbekeller: Kinder lösen im schaurig-schönen Schattenreich *Fug-oder-Unfug*-Rätselfragen!

20 bis 22 Uhr, Puppenraum: Für Erwachsene gibt es „Nürnbergs erste Ultrakurzführung“ zur Wahrsagepuppe von 1853. Im Rampenlicht steht ihr zart wirkender Rock, unter dem sich handgeschriebene Zettel mit Orakelsprüchen verstecken ...

21 bis 23 Uhr: Peter der Zauberer taucht plötzlich hier oder dort auf und zaubert mit Spielzeug.

19 bis 24 Uhr, Innenhof: Das legendäre Museumscafé bietet durchgehend leckere, selbstgemachte Köstlichkeiten und Getränke jeder Art an.

In Kooperation mit dem Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg.





T A E   

eckstein – das haus der ev.-luth. kirche in nürnberg

Foyer und Kellertheater KECK, Burgstraße 1-3, 19 bis 24 Uhr, www.eckstein-evangelisch.de

10 Wunderschwamm & Glitzerstaub

Schluss mit lustig – Theatergruppe der Evangelischen Jugend Nürnberg

In gewohnt pointierter Weise nimmt sich die Gruppe diesmal der Dinge an, die man unbedingt haben muss, auch wenn man ihr Fehlen noch nicht bemerkt hat. Mit Liebe zum Detail und überraschenden Effekten treiben die Akteure ihr Spiel mit und rund um die Wahrheit. Immer steht die Frage im Raum: „Werben sie noch, oder lügen sie schon?“
19, 20.45 und 22.30 Uhr, Kellertheater, Dauer jeweils ca. 30 Min.

True Colours – Songs zur Blauen Nacht

Auf der Suche nach der Wahrheit

Jo Jasper (Piano & Voice) und Tom Jugl (Drums) begeben sich auf eine musikalisch-künstlerische Suche. Eingebettet zwischen „Wahrheitsschnipseln“ aus den Weiten der Wikipedia, beschäftigen sie sich in eigenen und gecoverten Songs mit dem Thema der Blauen Nacht, und versuchen – sich gegenseitig inspirierend – der Wahrheit näher zu kommen.
19.45, 21.30 und 23.15 Uhr, Foyer, Dauer jeweils ca. 45 Min.



St. Sebald – Oase der Stille

Sebalder Platz 19, 18 bis 24 Uhr, www.sebalduskirche.de

11 Glaubhaftes und Unglaubliches

19 und 21 Uhr, „Ethno-Mass“ mit dem Gospelchor St. Stephan, Bamberg, Dauer jeweils ca. 45 Min.

20 und 22 Uhr, Führungen: Ein halbes Pferd und ein volles Weinfass – gibt es das in der Kirche? Eine Führung durch St. Sebald bringt Glaubhaftes und Unglaubliches zutage. Dauer jeweils 45 Min.

20 bis 23 Uhr, Turmführung (letzter Einlass 23 Uhr, Beginn jede halbe Stunde, Karten im Eingangsbereich der Kirche)

Achtung! Für die Turmbesteigungen von St. Sebald wird zusätzlich zum **T** Eintritt erhoben: 5 €/Erwachsener, 3 €/Kind! Siehe auch [S. 5](#) und [7](#).



Krafft'sches Haus / Foyer

Theresienstraße 7

19 bis 1 Uhr, <http://klasse-baranowsky.de/index.php?id=329>

12 Werden bewegliche Sachen ...

Eine Performance von Laia Ventayol

Die zwei Performer bewegen sich in einem virtuellen Raum: Sie stehen mit dem Rücken zu den Betrachter_innen und laufen durch zwei Videoprojektionen. Die Videos zeigen einen bestimmten Ort – eine Landschaft? –, der sich bewegt. Diesen Ort wollen die Performer mit einem Stift definieren, einfangen. Ist er überhaupt definierbar, wenn er beweglich ist? Wir sind ja auch beweglich. Ist er definierbar, wenn er eigentlich nicht existent ist, wenn er als eine bloße Lichtkonstruktion erscheint?





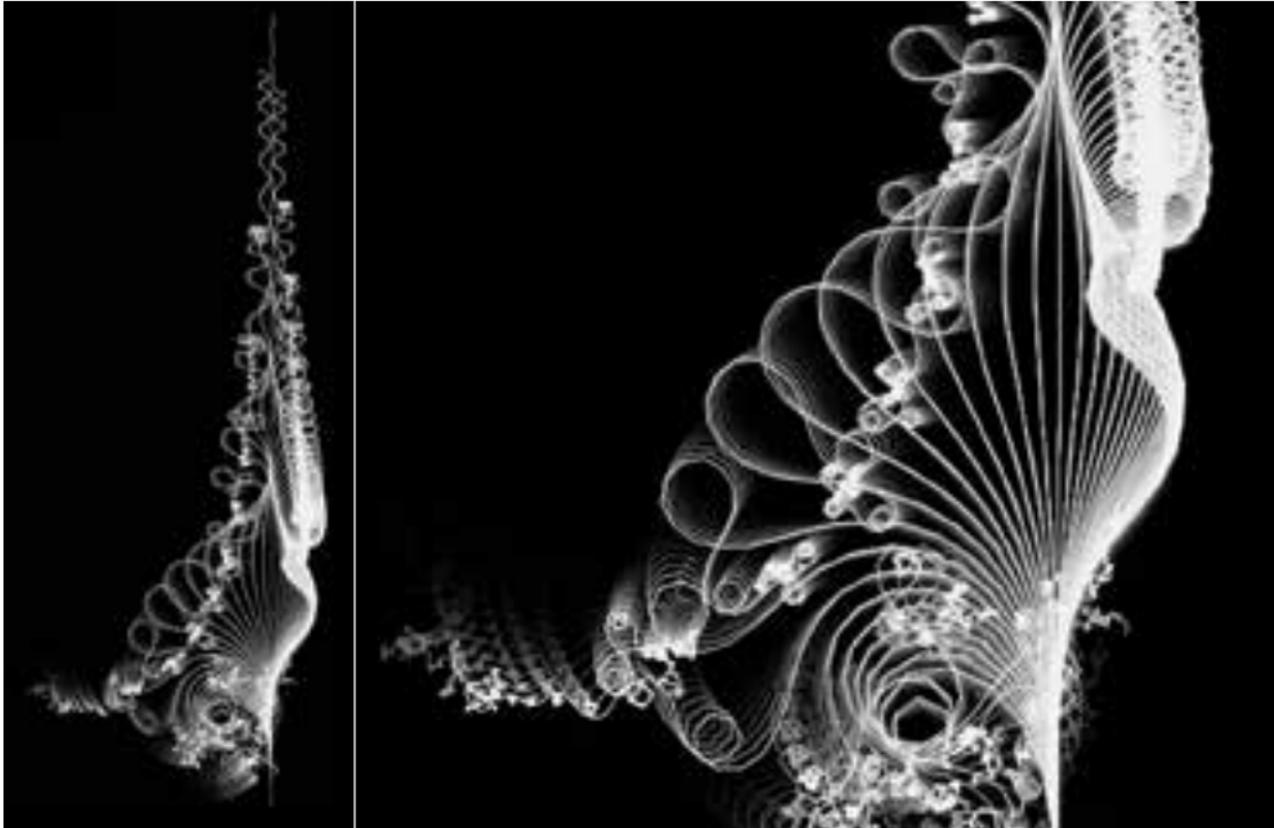
Rathaus Wolff'scher Bau

Rathausplatz 2, verschiedene Orte in der Innenstadt und Ehrenhalle (Ausstellung), 19 bis 1 Uhr, www.tiftytwo.de

13 Denn nicht der Künstler – die Lage macht den Preis

Eine Aktion von Ruppe Koselleck und Susanne von Bülow

Im Lichtkegel der Baumaschinen arbeitet *Grund und Boden* als mobile Nachtbaustelle im öffentlichen Raum. Wir erstellen quadrateweise, mittels Planierwalzen und Pigmenten sowie dem ortsüblichen Straßendreck, farblich interpretierte Bodenprofildrucke auf feinem Büttenpapier. Dabei kostet der gedruckte Grund genau den Betrag, den man als Investor oder Bauherr_in nach der „Bodenrichtwertkarte“ für den Quadratmeter Nürnberg zahlen müsste. Die monetäre Identität von Kunst und Bodenpreis wird sichtbar.



Rathaus Wolff'scher Bau

Rathausplatz 2, Innenhof,
19 bis 1 Uhr, www.philippartus.com

14 FLORA

Lichtlinien wachsen an den Wänden des Rathausinnenhofs: Die interaktive Projektion FLORA lässt – aus einem System von Rotationsketten – komplexe Linienformen wachsen, die in ihrer filigranen Erscheinung an Pflanzen erinnern, die sich an Mauern emporranken. Doch nichts ist für ewig: Die Besucher_innen sind aufgefordert, sich einzumischen und – über die Steuerung der Parameter – die Ästhetik der Bewegungsmuster zu verändern, ihnen eine neue Gestalt zu geben.



Rathaus Wolff'scher Bau

Rathausplatz 2, Historischer Rathaussaal,
19 bis 1 Uhr, www.leo-n.de

15 Wahrheit ist die Pflicht

**Eine interaktive Performance des Publikums
zusammen mit dem Künstlerkollektiv Leo N.**

Das Künstlerkollektiv Leo N. (Lisa Hübner und Philipp Weigand) und das Publikum gehen der Frage nach: Wie sieht die eigene Wahrheit im Licht des Theaterspots aus? Das alte Spiel *Wahrheit oder Pflicht* aufgreifend bringen professionelle Darsteller_innen Wahrheiten ans Licht. Das Publikum ist eingeladen, wahre Gedanken und Geschichten ins Spiel zu werfen. Was passiert, wenn die Flasche einen Darsteller zum Verkünder der Wahrheit macht? Wie verändert sich die Wahrheit – je nachdem, wer sie wie und mit welchem Medium verbreitet?



Hauptmarkt 

19 bis 1 Uhr, www.kubik.fm

16 KUBIK

Eine interaktive Installation von Balestra Berlin

Wie aus dem All abgeworfen ist der *kubik* aufgetaucht. Mitten auf dem Nürnberger Hauptmarkt steht diese monumentale Lichtskulptur aus 180 leuchtenden Wassertanks, die sich spiralförmig nach unten windet. Eine das Thema *Wahrheit(en)* repräsentierende Architektur. Die Spirale als Symbol für Prozess, Annäherung und Dynamik.

Das Licht der Installation bewegt sich wie ein ruhiges, schweres Atmen. *kubik* wartet und lauscht den Geräuschen des Hauptmarktes. Es liegt nun in den Händen der Besucher_innen, die Lichtskulptur zum Leben zu erwecken! Dafür werden mit den Smartphones www.kubik.fm aufgerufen und die Handy-Lautsprecher angeschaltet. Sofort erstrahlen die Bildschirme in Farbe und korrespondieren mit den *kubik*-Lichteffekten. Gleichzeitig ertönen unterschiedliche Geräusche, Sound-Schnipsel und akustische Signale. Je mehr Menschen teilnehmen, desto deutlicher kann aus allen Richtungen eine Komposition der Geräusche wahrgenommen werden. Die Skulptur wechselt ihr Farbleid und gleichzeitig verändert sich die Geschwindigkeit der Atmung, das Licht „wacht auf“. *kubik* genießt es sichtlich, mit den Besucher_innen zu spielen. *kubik* wird zum Spiegel der Stimmung des Hauptmarktes! Eine unvergessliche und sinnliche Erfahrung!

Eine Zusammenarbeit zwischen Balestra Berlin (*kubik* Idee, Copyrights & Realisierung), S.T.I.F.F. (Architektur) sowie rocani (Programmierung Interaktivität).





Frauenkirche – Oase der Stille

Hauptmarkt, 20 bis 24 Uhr, jeweils alle 20 Min.,
www.innenstadtkirche-nuernberg.de

17 Wahre Gotik?

200 Jahre Pfarrkirche Zu Unserer Lieben Frau

1816 wurde die Frauenkirche erstmals als katholische Pfarrkirche geweiht, nachdem sie vorher als Kaiserkapelle und als evangelische Predigerkirche gedient hatte. Doch damit kehrte beileibe nicht Ruhe in dieses Gotteshaus ein. Allein drei Restaurierungen des 19. Jahrhunderts veränderten immer wieder das Gesicht des Bauwerks. Kunstwerke kamen und gingen. Und dann erst das 20. Jahrhundert ...
 Begeben Sie sich auf eine abenteuerliche Bilderreise durch 200 Jahre Geschichte der Frauenkirche.





N-ERGIE Aktiengesellschaft

Als regionaler Energieversorger engagiert sich die N-ERGIE im kulturellen, sportlichen und sozialen Bereich.

Die N-ERGIE ist einer der langjährigen Hauptsponsoren der Blauen Nacht und stiftet seit 2011 den mit 5.000 Euro dotierten Publikumspreis. Im Rahmen des Kunstwettbewerbs können die Besucher abstimmen, welches Projekt den **Publikumspreis der N-ERGIE** bekommt. Der Preis gibt dem Wettbewerb zusätzlich Attraktivität und ist eine Anerkennung für die Arbeit der Künstler.



NESTLÉ SCHÖLLER GmbH

Zaubert ein Lächeln

Seit fast 80 Jahren steht NESTLÉ SCHÖLLER für leckeres Eis, das Groß und Klein begeistert. In unserem abwechslungsreichen Sortiment – mit unseren seit mehreren Jahrzehnten außerordentlich beliebten Klassikern BIG SANDWICH, TEN FOR TWO und BUM BUM sowie bunten Sorten wie PIRULO Watermelon – ist für jeden das passende Eis dabei. Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder als Sponsor bei der Blauen Nacht dabei zu sein. NESTLÉ SCHÖLLER – Zaubert seit fast 80 Jahren ein Lächeln.



NÜRNBERGER

NÜRNBERGER Versicherungsgruppe

Die NÜRNBERGER fühlt sich der Stadt, die ihr den Namen gab, stark verbunden.

Deshalb setzt sie sich seit Jahren in der Europäischen Metropolregion Nürnberg als engagierter Förderer von Kultur, Wissenschaft, Sport und Sozialem ein. Als Sponsor der ersten Stunde liegt ihr *Die Blaue Nacht* besonders am Herzen. Und mit den Internationalen Glück-Opern-Festspielen hat die NÜRNBERGER eine weitere Kulturveranstaltung initiiert, die weit über die Grenzen Nürnbergs hinaus strahlt.

LEONI

LEONI AG

LEONI ist ein weltweit tätiger Anbieter von Drähten, optischen Fasern, Kabeln und Kabelsystemen sowie zugehörigen Dienstleistungen für den Automobilbereich und weitere Industrien mit Sitz in Nürnberg.

LEONI entwickelt und produziert technisch anspruchsvolle Produkte von der einadrigen Fahrzeugleitung bis zum kompletten Bordnetz-System. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 74.000 Mitarbeiter in 32 Ländern und erzielte im Geschäftsjahr 2015 einen Konzernumsatz von 4,5 Mrd. Euro.



Für Spätzügler_innen – die Late-Night-Treffs:

1. **JazzStudio Nürnberg:** Live Jazz – musikalische Wahrheit(en) im Hier und Jetzt
 2. **Mach1: DIE BLAUE SATURDANCE NACHT** – die Aftershowparty
 3. **CVJM Nürnberg:** TreppenhausLounge – The Same
 4. **club stereo:** Nach Mitternacht – Wildstyle mit Tommy Yamaha & Ekki Eletrico
 5. **KunstKulturQuartier, Zentralcafé:** Südseezauber Vol. 3
 6. **KunstKulturQuartier, KulturKellerei:** FKK – Freiheit der KellerKinder
 7. **Staatstheater Nürnberg:** Always true to you (in my fashion)
- T** **Abendkasse, siehe S. 5.**





JazzStudio Nürnberg

Paniersplatz 27/29, 0 bis 2 Uhr, www.jazzstudio.de

1 Live Jazz – musikalische Wahrheit(en) im Hier und Jetzt

Junge Musiker präsentieren packende Sounds erster Güte

Zur Blauen Nacht laden junge engagierte Jazzer der hiesigen Szene zu einer abwechslungsreichen musikalischen Reise durch alle Kontinente und Spielarten der improvisierten Musik ein:

0 Uhr: Nino Wenger Quartett – abwechslungsreiche Harmonik und mitreißende Rhythmen

Für Ihr leibliches Wohl wird mit Getränken und kleinen Speisen gesorgt.

Achtung: Aufgrund beschränkter Platzkapazitäten kann es zu Wartezeiten kommen.

Siehe auch [Altstadt Nord 4, S. 79](#).



Mach1 Freier Eintritt mit  ohne: 8 €

Kaiserstraße 1-9, 22 bis 5 Uhr, www.mach1-club.de

2 DIE BLAUE SATURDANCE NACHT – die Aftershowparty

Was ist die Wahrheit und vor allem wie erkennt man sie? Unter diesem Slogan findet auch die Party der Blauen Nacht im Club MACH1 statt. Hier gilt es nun, die Wahrheit über sich und die anderen Gäste zu erkennen. Oft bedarf es des Schutzes der Nacht sowie der prickelnden Atmosphäre feiernder und gut gelaunter Menschen um sich herum, um die eine oder andere Wahrheit der Person gegenüber zu entlocken.

Musikalisch gibt es House und Electro Beats von den DJs Blankenheim und Gianluca im Club1 sowie Party und Black Music in Club2. Videoanimationen und Projektionen zeigen verschiedene Szenarien der Wahrheit. Außerdem präsentiert sich das MACH1 ganz in Blau, mit Lichteffekten und blauen Spezial-Cocktails.



CVJM Nürnberg **T** **A** **D**

Kornmarkt 6, Treppenhaus Lounge, 0 bis 3 Uhr, www.cvjm-n.de/blauenacht

3 TreppenhausLounge: The Same

Die Songs der Band „The Same“ laden zu einer kleinen Zeitreise zurück zu den Wurzeln des Bluesrock der 60s/70s ein. Dennoch klingen sie dabei nicht verstaubt oder wie eine schlechte Imitation von alten Musikerhelden. Obwohl der Sänger Pablo König mit Leib und Seele röhrt, und seine Kompagnons alles an Bass, Gitarre und Drums geben, wohnt ihrer Musik doch eine tiefe Entspannung inne.

Siehe auch [Altstadt Süd 8](#), S. 30.

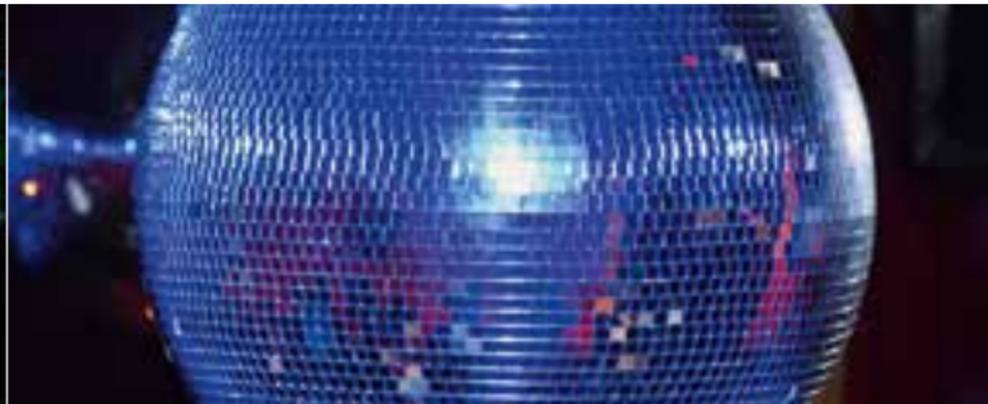


Club Stereo Freier Eintritt mit **T** ohne: 6 € **A** **D**

Klaragasse 8, 23 bis 5 Uhr, www.club-stereo.net, www.wildstyle.org

4 Nach Mitternacht: Wildstyle mit Tommy Yamaha & Ekki Eletrico

Die Nürnberger Tommy Yamaha und Ekki Eletrico und ihre *Wildstyle*-Reihe: Einige kennen die beiden sicherlich noch als DJs und Künstler des Labels Stereo Deluxe und von den legendären Labelpartys im Rahmen der Blauen Nacht in der Tafelhalle. Nun sind die beiden Globetrotter in der Klaragasse zuhause und sorgen mit ihrer Mischung aus Electronics, Indietronics, House, Breakbeat, Electropop hin bis zu HipHop für die richtige Mixtur für Herz und Tanzbein. Neben ihrer Tätigkeit als DJs haben sie eine eigene Radio-Show bei PULS, dem Jugendradiansender des bayrischen Rundfunks, und remixen befreundete Künstler wie die Bucovina-Club-Koryphäe Shantel. Siehe [Altstadt Süd 9](#), S. 31.



KunstKulturQuartier

Freier Eintritt mit



ohne: 5 €



Zentralcafé im Künstlerhaus, Königstraße 93, 0 bis 5 Uhr, www.zentralcafe.com

5 Südseezauber Vol. 3

Im linken Arm Rock'n'Roll und Rockabilly, im rechten Arm Swing und Soul. Banana und Verena pusten Voodoo-Seifenblasen und Mondscheinmusikperlen in anwesende Gehörgänge. Siehe **Altstadt Ost 5, S. 55**.

KunstKulturQuartier

Freier Eintritt mit



ohne: 5 €



KulturKellerei im Künstlerhaus, Seiteneingang Königstormauer,
22 bis 5 Uhr, www.kulturkellerei.de

6 FKK – Freiheit der KellerKinder

Die Tresen- und Türcrew mischt Euch auf: Das KulturKellerei-Team nimmt sich die Freiheit, an den Turntables durch verschiedenste Musicstyles zu touren. Siehe auch **Altstadt Ost 5, S. 55**.



Staatstheater Nürnberg

Opernhaus, Glucksaal,

23.30 bis 2 Uhr, www.staatstheater.nuernberg.de

7 Always true to you (in my fashion)

Abschluss-Party mit Swing, Blues, Motown und R'n'B

Unter den funkelnden Kronleuchtern im Glucksaal des Opernhauses klingt *Die Blaue Nacht* im Staatstheater aus. Inspiriert vom Kulthit aus dem Musical *Kiss me, Kate* werden Besucher in Feierlaune mit auf eine musikalische und sehr tanzbare Reise genommen. Was die Themen Wahrheit oder Treue da zu suchen haben? Man wird sehen ...

Siehe auch [Altstadt Süd 1](#), S. 20 ff.



Titel: Blaue-Nacht-Motiv: Zur Gestaltung, Foto: © shutterstock, Dipego / S. 2, Blaue-Nacht-Motiv: Zur Gestaltung, Foto: © shutterstock / S. 8 Abb.: Auszubildende der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe, Foto: Uwe Niklas / S. 9, rechts: Blaue-Nacht-Motiv: Zur Gestaltung, Foto: © shutterstock / S. 13, Abb.: Ying-Cheng Huang, Grenzen der Freiheit, Foto: Berny Meyer / S. 45, Abb.: RaumZeitPiraten, Elektromistel, Foto, Uwe Niklas.

Altstadt Süd

1 KulturDREleck Lessingstraße, Abb.: Blaue Stimmung, Foto: Heiko Stahl, Abb.: Michael Jakob, Foto: Valentin Olpp; Abb.: Johanna I:zi Iser, Foto: Marco Ganzmann, Abb.: BrakLul, Foto: Stephan Bär, FEPHE PHOTOGRAPHY / Abb.: Lessingstraße, Foto: Heiko Stahl, DB Museum / 2 Parkhaus Sterntor, Kunstprojekt Klaus Illi, VG Bild-Kunst / 3 Blick auf die Kaiserbildnisse von Albrecht Dürer, 1511/13 Foto: GNM / 4 GNM, Kunstprojekt Albrecht Fersch, Foto: Albrecht Fersch / 5 GNM, Kunstprojekt Matthias Rodach, Foto: Johannes Rodach / 6 Straße der Menschenrechte, Abb.: Ballettförderzentrum, Foto: Evelyn Hornberg, Ballettförderzentrum / 7 Kreis Galerie, Bild: Fredie Beckmans / 8 CVJM, Fotos: CVJM / 9 club stereo, Abb.: Boat Shed Pioneers, Foto: dies. / 10 Kunstverein Kohlenhof, Abb.: Meike Lohmann / 11 Neues Museum Nürnberg, Abb.: Atlantis, 2007-14, Tea Makipää und Halldór Úlarfsson, Foto: Purnu Art Center, Finnland, Fotos Fassade: Annette Kradisch, Abb.: Singin' off Beats, Foto: Martin Kießling / 12 Kirche St. Klara, Fotos: Ansgar Wiedenhaus / 13 Hauptbahnhof, Lena Tuch, Foto: Sarah Baumgartner; Hauptbahnhof in Blau: Peter Fronteddu / 14 LUMAS Galerie, Foto: Werke von Werner Pawlok (Works by Werner Pawlok), © www.lumas.com / 15

Kirche St. Elisabeth, Foto: Jochen Reim / 16 Kirche St. Jakob, Fotos: Gerd Grimm / 17 Planetarium, Foto: Uwe Mühlhäußer / 18 Erlebnis-museum turmdersinne, Foto: J. Schnabel.

Altstadt Ost

1 St. Lorenz, : John Cage ONE11, Fotos: ©Henning Lohner / 2 Kunsthalle im KunstKulturQuartier, Foto: Fiona Banner, Fotograf: Stuart Whipps / 3 Kunsthaus im KunstKulturQuartier, Bildnachweis: Oliver Boberg, Fotograf: Oliver Boberg / 4 Kunstvilla im Kunst-KulturQuartier, Kunstvilla – Die Wahrheit hinter den Bildern, Foto: Christian Klaiber / 5 Künstlerhaus im KunstKulturQuartier: Abb.: Glasbau: iTower, Foto: Ralf Lang; Seminarraum: Spiegeln, Spiegeln an der Wand, Foto: Matthias Dachwald ; Vorsaal: Filmemacher – Meister der Lüge, Foto: Ralf Lang; Kulturgarten: Montesias, Foto: Olga Holzschuh / 6 KunstKulturQuartier, Kunstprojekt Ilija Lazarevic, Foto: Ilija Lazarevic, / 7 Kunstbunker, Foto: Public Domain Lizenz CCO / 8 Treffpunkt Philosophie, Fotograf: Romolo Tavani, © Fotolia / 9 Museum Kühnertsgasse, Foto: Reinhard Hahn, Bildrechte: Altstadtfreunde Nürnberg e.V. / 10 Stadtbibliothek im Bildungscampus, Foto: B. Stadler; Abb.: Ruth tötet Holofernes, Bibel, Böhmen, Anfang 15. Jahrhundert (Stadtbibliothek Nürnberg, Cent. I, 5) / 11 Stadtbibliothek im Bildungscampus, Foto: Billy Joel und Steffen Radlmaier, Foto: Steffen Radlmaier / 12 Bildungszentrum im BCN, El Mago Masin, Foto: Ella Don / 13 die.Lichtbühne, Foto: Selda Müller / Max-Planck-Institut / 14 Katharinenruine, Kunstprojekt Karl und Christine Chilcott, Fotos: Karl Chilcott / 15 Heubücke, Kunstprojekt Katharina Kiupel und Joachim Kircher, Foto: dies. / 16 Samenhandlung Edler, Foto: Barbara Kastura / 17 CINECITTA, Die Gilde des gu-

ten Geschmacks, Abb.: Sasa Batnozic, Foto: Sabine Lechner, Logo Fitzgerald Kusz: Julian Kusz / 18 Naturhistorisches Museum, Fotos: Detlev Cordes / 19 Stadtarchiv, Foto: Walter Gebhardt / 20 Krakauer Haus, Bild: Sympli Romantikó, Foto: Mikołaj Zajac / 21 Herrenschleißhaus, Kunstprojekt Künstlerkollektiv Korinsky, Foto: Korinsky / 22 Museum Tucherschloss, Bild: Andrea Gonze, Foto: Alessia Curzi, Foto Museum: Ulrike Berninger / 23 Spielearchiv, Abb.: Fair Play – Die Wahrheit stirbt zuletzt, © Jumbo Spieleverlag, 1974 in einer Bearbeitung durch das Deutsche Spielearchiv / 24 St.Egidien, Euchariskapelle, Foto. Theo Noll / 25 St. Egidien, Kunstprojekt Dagmar Pachtner, Foto: Pirko Schröder, Montage: Dagmar Pachtner / 26 TH Nürnberg, Foto: Simon Peter und Sandra Keß / 27 Kunstverein Nürnberg – Albrecht Dürer Gesellschaft, Christodoulos Panayiotou, Untitled, 2013, drei handgemachte Schuhpaare, verschiedene Größen. Courtesy the artist, Rodeo Gallery, London; Kamel Mennour, Paris, Photo: Andres Lejona / 28 Historisches Straßenbahndepot St. Peter, Foto: Peter Dörfel /

Altstadt Nord

1 Projektion Kaiserburg, Simulation: Katarzyna und Olaf Prusik-Lutz / 2 Kaiserburg, Abb.: Tiefer Brunnen Bayerische Schlösserverwaltung, www.schloesser.bayern.de, Zauberkunst: © Peter Patzina / 3 Kaiserburgmuseum, Abb.: Helmvisier, 16. Jahrhundert, Foto: Georg Janßen / 4 Jazzstudio, Fotos: VIP Trio, Veronika Pohl; Grauzone; die Rechte liegen bei den Künstler innen / 5 Altstadtfreunde, Foto: Sonja Schlierf / 6 Künstlerklausur, Abb.: Die letzten Wahrheiten bleiben uns verschlossen, © Christl Hennig / 7 Albrecht-Dürer-Haus, Abb.: Albrecht Dürer: Karte des südlichen Sternenhimmels (Detail).

Holzschnitt, 1515. Bildrechte: Kunstsammlungen der Stadt Nürnberg / 8 Stadtmuseum Fembohaus, Abb.: Lars Ruppel, Foto: Pierre Jarawan / 9 Spielzeugmuseum, Fotonaachweis: Museen der Stadt Nürnberg/ Spielzeugmuseum/ DSAN / 10 eckstein, Abb.: Schluss mit lustig, © Evangelische Jugend Nürnberg, Abb.: Jugl+ /Jasper und Jugl, Foto: Alexandra Sieg / 11 St. Sebald, Abb.: Gospelchor Ethno Mass, Foto: Gerald Raab, Bamberg / 12 Krafft'sches Haus / Kunstprojekt Laia Ventayol, Foto: Jinah Kim / 13 Altes Rathaus, Wolff'scher Bau, Kunstprojekt Ruppe Koselleck u. Susanne von Bülow, Foto: Ruppe Koselleck / 14 Altes Rathaus, Wolff'scher Bau, Kunstprojekt Philipp Artus, Foto: Philipp Artus / 15 Altes Rathaus, Wolff'scher Bau, Kunstprojekt Leo.N, Foto: LEO.N / 16 Hauptmarkt, Foto: kubik © Balestra Berlin, Foto: Leonie Schäfer / 17 Frauenkirche, Fotos: Dr. Günther Heß.

Late Night

1 Jazzstudio, Foto: Nino Wenger Quartett, Nino Wenger; Foto Außenansicht: Jens Meyer / 2 Mach1, Foto: Oliver Förschner / 3 CVJM, The Same, Foto: The Same / 4 Club Stereo, Montage: Tommy Yamaha, Ekki Eletrico / 5 Künstlerhaus, Zentralcafé im KunstKulturQuartier, Foto: KunstKulturQuartier / 6 Kulturkellerei im KunstKulturQuartier: FKK Kulturkellerei, Foto: Ralf Lang / 07 Staatstheater Nürnberg, Opernhaus, Glucksaal, Foto: Jan Bogen.

Die Nutzungsrechte liegen bei den beteiligten Institutionen bzw. dem Veranstalter der Blauen Nacht.

Herausgeber: Stadt Nürnberg, Kulturreferat, Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg

Telefon: 09 11 2 31-68 54; **Fax:** 09 11 2 31-20 01

E-Mail: projektbuero-kultur@stadt.nuernberg.de

Internet: www.blauenacht.nuernberg.de

Redaktion Programmheft: Christel Paßmann, Andreas Radlmaier, Manuela Domanits (Praktikantin)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Christel Paßmann, Andreas Radlmaier

Internetgestaltung: Micha Beißer

Projektteam Die Blaue Nacht: Christel Paßmann (Leitung), Magdalena Bauer, Micha Beißer, Rainer Pirzkall, Sabine Truckenmüller, Manuela Domanits

Technische Leitung: Manfred Krebs

Mitarbeit: Pirko Julia Schröder, Susanne Hermanns

Fundraising: Andreas Radlmaier, Barbara Schwesig, Thomas Wehr

Grafische Gestaltung: zur.gestaltung, Moltkestraße 5, 90429 Nürnberg

Druck: Frischmann Druck & Medien, Sulzbacher Str. 93, 92224 Amberg

Erscheinungsdatum: April 2016, Änderungen vorbehalten

Auflage: 60.000 Exemplare

Weitere Informationen: www.blauenacht.nuernberg.de
Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen in den beteiligten Kunst- und Kultureinrichtungen, den Kooperationspartner_innen und Helfer_innen, der Polizei, der Feuerwehr und den Rettungsdienstorganisationen für die gute Zusammenarbeit!

Die Jury des Blaue-Nacht-Kunstwettbewerbs: Pirko Julia Schröder (Künstlerin und Kuratorin des Wettbewerbs), Prof. Jochen Flinzer (Klasse Freie Kunst und Kunstpädagogik, Akademie der Bildenden Künste Nürnberg), Petra Weigle (Institut für moderne Kunst), Manfred Krebs (Ausstellungstechniker), Andreas Wissen (Dipl.-Ing. (FH), Dozent an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg), Christel Paßmann und Andreas Radlmaier (Kulturreferat / Projektbüro).

Film und Foto: Bitte beachten Sie: Jede/r Besucher_in der Blauen Nacht willigt darin ein, dass der Veranstalter – ohne zur Zahlung einer Vergütung verpflichtet zu sein – berechtigt ist, für den Zweck der Dokumentation und Werbung Bild- und Tonaufnahmen von der Veranstaltung erstellen zu lassen, diese zu vervielfältigen, zu senden und zu nutzen. Diese Rechte gelten räumlich und zeitlich unbegrenzt.

Ein herzliches Dankeschön an
die Sponsoren und Förderer:

LEONI

totalreklame
100% Free of Chlorine Bleach

NÜRNBERGER
Mischlektion

Charivari
986

 **FRANKEN**
FERNSEHEN

VAG

DIE BLAUE NACHT 2016

Herzlich willkommen in der Blauen Nacht am Samstag, 7. Mai 2016. Ab 19 Uhr erleben Sie Nürnbergs *Lange Nacht der Kunst und Kultur* mit mehr als 300 Programmpunkten in über 80 Institutionen, Höfen und auf vielen Plätzen!

Mit dem Blaue-Nacht-Ticket / dem Blaue-Nacht-Bändchen erleben Sie eindeutig mehr und haben dazu noch freie Fahrt im gesamten VGN-Gebiet!

Dieses Programmheft und die Website (für die aktuellen Informationen) www.blauenacht.nuernberg.de führen Sie durch Ihre Blaue Nacht. Nehmen Sie Ihr Smartphone oder Tablet mit!

Für den Kalender und die Vorfreude: 2017 findet *Die Blaue Nacht* am 6. Mai statt!



Veranstalter:



Kulturreferat

Hauptförderer:



NÜRNBERGER